



# KIRCHLICHES AMTSBLATT

ERZBISTUM  
HAMBURG

22. JAHRGANG

HAMBURG, 15. MAI 2016

Nr. 5

## INHALT

Art.: 59	Botschaft von Papst Franziskus zum 50. Welttag der Kommunikation und Barmherzigkeit – eine fruchtbare Begegnung (11. September 2016).....	61	Art.: 64	Wahl der Vertreter(innen) der Dienstgeber in die Regionalkommissionen der Arbeitsrechtlichen Kommission des DCV 2016 .....	67
Art.: 60	Empfehlungen der Deutschen Bischofskonferenz für die Spendung der Jungfrauenweihe gemäß can. 604 CIC.....	63	Art.: 65	Aufruf zur Wahl der Mitarbeitervertreter in die Arbeitsrechtliche Kommission des DCV für die Amtsperiode 2017 bis 2020 mit Beteiligungsmöglichkeit von Gewerkschaften.....	68
Art.: 61	Beauftragte Institution für den Schutz vor Mobbing inklusive der Fragen der Diskriminierung und der sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz im kirchlichen Dienst des Erzbistums Hamburg .....	66	Art.: 66	Tag der geistlichen Besinnung (15. Juni 2016).....	68
Art.: 62	Versicherungsschutz bei Zeltlagern, Fahrten, Wanderungen und sonstiger kirchlicher Jugendarbeit .....	66	Art.: 67	Druckschriften und Broschüren des Sekretariates der Deutschen Bischofskonferenz.....	69
Art.: 63	Ergebnisse der Wahl der Mitarbeitervertretung der LaienmitarbeiterInnen im Erzbistum Hamburg am 18. April 2016 .....	66		<b>Kirchliche Mitteilungen</b>	
				Personalchronik Hamburg.....	69
				Personalchronik Osnabrück .....	70
				Adressänderung.....	71

Art.: 59

### Botschaft von Papst Franziskus zum 50. Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (11. September 2016)

Kommunikation und Barmherzigkeit – eine fruchtbare Begegnung

Liebe Brüder und Schwestern,

das Heilige Jahr der Barmherzigkeit lädt uns ein, über die Beziehung zwischen Kommunikation und Barmherzigkeit nachzudenken. Tatsächlich ist die mit Christus, der lebendigen Inkarnation des barmherzigen Gottes, vereinte Kirche berufen, die Barmherzigkeit als kennzeichnendes Merkmal all ihren Seins und Handelns zu leben. Was wir sagen und wie wir es sagen, jedes Wort und jede Geste müsste imstande sein, das Mitleid, die Zärtlichkeit und die Vergebung auszudrücken, die Gott allen entgegenbringt. Die Liebe ist von Natur aus Kommunikation, sie führt dazu, sich zu öffnen und sich nicht abzuschotten. Und wenn unser Herz und unsere Gesten von der Nächstenliebe, von der göttlichen Liebe beseelt sind, wird unsere Kommunikation eine Überbringerin der Kraft Gottes sein.

Wir sind aufgerufen, als Kinder Gottes mit allen in Verbindung zu treten, ohne jemanden auszuschließen. In besonderer Weise gehört es wesentlich zur Sprache und zum Handeln der Kirche, Barmherzigkeit zu übermitteln, so dass sie die Herzen der Menschen anrührt und sie auf dem Weg zur Fülle des Lebens unterstützt. Diese Lebensfülle allen zu bringen, ist Jesus Christus ja vom Vater gesandt und zu uns gekommen. Es geht darum, die Wärme der Mutter Kirche in uns aufzunehmen und um uns zu verbreiten, damit Jesus erkannt und geliebt wird – jene Wärme, die den Worten des Glaubens Substanz verleiht und in der Verkündigung wie im Zeugnis den „Funken“ entzündet, der sie lebendig macht.

Die Kommunikation hat die Macht, Brücken zu bauen, Begegnung und Einbeziehung zu fördern und so die Gesellschaft zu bereichern. Wie schön ist es, wenn man sieht, wie Menschen bemüht sind, ihre Worte und Gesten sorgfältig zu wählen, um Unverständnis zu überwinden, das verwundete Gedächtnis zu heilen und Frieden und Harmonie zu schaffen. Worte können Brücken spannen zwischen Menschen, Familien, sozialen Gruppen und Völkern. Und das im physischen wie im digitalen Bereich. Mögen daher Worte und

Taten so beschaffen sein, dass sie uns helfen, aus den Teufelskreisen von Verurteilungen und Rache auszusteigen, die Einzelne und Nationen weiterhin gefangen halten und zu hasserfüllten Äußerungen führen. Das Wort des Christen entspringt dagegen dem Wunsch, Gemeinschaft wachsen zu lassen, und versucht selbst dann, wenn es das Böse unnachgiebig verurteilen muss, niemals die Beziehung und die Kommunikation abzubrechen.

Ich möchte daher alle Menschen guten Willens einladen, die Macht der Barmherzigkeit, zerrissene Beziehungen zu heilen und in die Familien und die Gemeinschaften wieder Frieden und Harmonie zu tragen, neu zu entdecken. Wir alle wissen, wie alte Verwundungen und lange gehegter Groll Menschen gefangen halten und sie daran hindern können, Kontakt aufzunehmen und sich zu versöhnen. Und das gilt auch für die Beziehungen unter den Völkern. In all diesen Fällen ist die Barmherzigkeit imstande, eine neue Art in Gang zu setzen, miteinander zu sprechen und in Dialog zu treten. Shakespeare hat das wortgewandt zum Ausdruck gebracht: »Die Barmherzigkeit ist keine Pflicht. Sie fällt vom Himmel, wie die Erquickung des Regens auf die Erde träufelt. Sie ist ein zweifacher Segen: Sie segnet den, der sie gewährt, und den, der sie empfängt« (Der Kaufmann von Venedig, 4. Akt, 1. Szene).

Es ist zu hoffen, dass auch die Sprache der Politik und der Diplomatie sich inspirieren lässt von der Barmherzigkeit, die niemals etwas als verloren aufgibt. Ich appelliere vor allem an diejenigen, die im institutionellen und im politischen Bereich sowie auf dem Gebiet der Meinungsbildung Verantwortung tragen, immer wachsam zu sein in Bezug auf ihre Äußerungen über Andersdenkende oder -handelnde und auch über die, die einen Fehler begangen haben mögen. Allzu leicht gibt man der Versuchung nach, solche Situationen auszunutzen und auf diese Weise Öl ins Feuer des Misstrauens, der Angst und des Hasses zu gießen. Dagegen braucht es Mut, um die Menschen auf Versöhnungsprozesse hin auszurichten, und gerade dieser positive und kreative Wagemut ist es, der echte Lösungen für alte Konflikte und die Gelegenheit zur Verwirklichung eines dauerhaften Friedens bietet. »Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden [...] Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden« (Mt 5,7.9).

Wie wünsche ich mir, dass unsere Art der Kommunikation wie auch unser Dienst als Hirten der Kirche niemals den hochmütigen Stolz des Triumphes über einen Feind zum Ausdruck brächten, noch diejenigen demütigten, die die Mentalität der Welt als Verlierer betrachtet, die auszuschließen sind! Die Barmherzigkeit kann helfen, die Widrigkeiten des Lebens zu mildern, und denen, die nur die Kälte des Urteils erfahren haben, Wärme schenken. Möge der

Stil unserer Kommunikation so geartet sein, dass er die Logik der krassen Trennung nach Sündern und Gerechten überwindet. Wir können und müssen über Situationen der Sünde – Gewalt, Korruption, Ausbeutung usw. – richten, aber wir dürfen nicht über Menschen richten, denn allein Gott kann das Innerste ihres Herzens deuten. Unsere Aufgabe ist es, den zu ermahnen, der einen Fehler begeht, indem wir die Schlechtigkeit und Ungerechtigkeit gewisser Verhaltensweisen anprangern, mit dem Ziel, die Opfer zu befreien und den Gefallenen aufzuheben. Das Johannesevangelium sagt uns: »Die Wahrheit wird euch befreien« (8,32). Diese Wahrheit ist letztlich Christus selbst, dessen sanfte Barmherzigkeit das Maß ist für unsere Art, die Wahrheit zu verkünden und die Ungerechtigkeit zu verurteilen. Unsere Hauptaufgabe besteht darin, die Wahrheit mit Liebe zu bekräftigen (vgl. Eph 4,15). Nur mit Liebe gesprochene und von Sanftmut und Barmherzigkeit begleitete Worte treffen die Herzen von uns Sündern. Harte oder moralistische Worte laufen Gefahr, diejenigen, die wir zur Umkehr bewegen und in die Freiheit führen möchten, weiter zu entfernen, indem wir ihre innere Haltung der Weigerung und Abwehr stärken.

Manche meinen, eine auf Barmherzigkeit gegründete Sicht der Gesellschaft sei unentschuldig idealistisch oder übertrieben nachsichtig. Doch versuchen wir einmal, an unsere ersten Erfahrungen von Beziehung im Schoß der Familie zurückzudenken. Unsere Eltern haben uns mehr für das, was wir sind, geliebt und geschätzt, als für unsere Fähigkeiten und unsere Erfolge. Die Eltern wollen natürlich das Beste für ihre Kinder, aber ihre Liebe ist nie abhängig vom Erreichen der Ziele. Das Elternhaus ist der Ort, wo du immer aufgenommen wirst (vgl. Lk 15,11-32). Ich möchte alle ermutigen, die menschliche Gesellschaft nicht als einen Raum zu verstehen, in dem Fremde Konkurrenz machen und versuchen sich durchzusetzen, sondern vielmehr als ein Haus oder eine Familie, wo die Tür immer offen steht und man versucht, einander anzunehmen.

Dafür ist es grundlegend, zuzuhören. Kommunikation bedeutet Miteinander-Teilen, und das verlangt das Zuhören, die Aufnahme. Zuhören ist viel mehr als hören. Das Hören betrifft den Bereich der Information; das Zuhören verweist hingegen auf den der Kommunikation und verlangt Nähe. Das Zuhören gestattet uns, die richtige Haltung einzunehmen, indem wir die ruhige Situation des Zuschauers, des Nutzers und des Konsumenten verlassen. Zuhören bedeutet auch, fähig zu sein, an Fragen und Zweifeln Anteil zu nehmen, einen Weg Seite an Seite zu gehen, sich von jedem Allmachtsdünkel zu lösen und die eigenen Fähigkeiten und Gaben demütig in den Dienst des Gemeinwohls zu stellen.

Zuhören ist niemals leicht. Manchmal ist es bequemer,

sich taub zu stellen. Zuhören bedeutet, dem Wort des anderen Aufmerksamkeit zu schenken, den Wunsch zu haben, es zu verstehen, ihm Wert beizumessen, es zu respektieren und zu hüten. Beim Zuhören vollzieht sich eine Art von Martyrium, ein Opfer des eigenen Selbst, in dem sich die heilige Geste erneuert, die Mose vor dem brennenden Dornbusch vollbrachte: auf dem „heiligen Boden“ der Begegnung mit dem anderen, der zu mir spricht, sich die Sandalen ausziehen (vgl. *Ex* 3,5). Zuhören zu können ist eine unsägliche Gnade, eine Gabe, die man erleben muss, um sich dann darin zu üben, sie anzuwenden.

Auch E-Mail, SMS, soziale Netze und Chat können Formen ganz und gar menschlicher Kommunikation sein. Nicht die Technologie bestimmt, ob die Kommunikation authentisch ist oder nicht, sondern das Herz des Menschen und seine Fähigkeit, die ihm zur Verfügung stehenden Mittel gut zu nutzen. Die sozialen Netze sind imstande, Beziehungen zu begünstigen und das Wohl der Gesellschaft zu fördern, aber sie können auch zu einer weiteren Polarisierung und Spaltung unter Menschen und Gruppen führen. Der digitale Bereich ist ein Platz, ein Ort der Begegnung, wo man lieblos oder verletzen, eine fruchtbare Diskussion führen oder Rufmord begehen kann. Ich bete darum, dass das in Barmherzigkeit gelebte Jubiläumjahr »uns offener [mache] für den Dialog, damit wir uns besser kennen und verstehen lernen. Es überwinde jede Form der Verslossenheit und Verachtung und vertreibe alle Form von Gewalt und Diskriminierung« (Verkündigungsbulle *Misericordiae vultus*, 23). Auch im Netz wird eine wirkliche Bürgerschaft aufgebaut. Der Zugang zu den digitalen Netzen bringt eine Verantwortung für den anderen mit sich, den wir nicht sehen, der aber real ist und seine Würde besitzt, die respektiert werden muss. Das Netz kann gut genutzt werden, um eine gesunde und für das Miteinander-Teilen offene Gesellschaft wachsen zu lassen.

Die Kommunikation, ihre Orte und ihre Mittel haben für viele Menschen zu einer Horizonterweiterung geführt. Das ist ein Geschenk Gottes, und es ist auch eine große Verantwortung. Ich definiere diese Macht der Kommunikation gerne als ein „Nahesein“. Die Begegnung von Kommunikation und Barmherzigkeit ist in dem Maße fruchtbar, in dem es ein Nahesein hervorbringt, das sich des anderen annimmt, ihn tröstet, heilt, begleitet und mit ihm feiert. In einer geteilten, aufgesplitterten, polarisierten Welt eine Kommunikation in Barmherzigkeit zu pflegen bedeutet, einen Beitrag zu leisten zu einem guten, freien und solidarischen Nahesein unter Kindern Gottes und Brüdern und Schwestern im Menschsein.

Aus dem Vatikan, am 24. Januar 2016

H a m b u r g, 5. Mai 2016

**FRANZISKUS PP**

Art.: 60

## Empfehlungen der Deutschen Bischofskonferenz für die Spendung der Jungfrauenweihe gemäß can. 604 CIC

### 1. Die Lebensform der gottgeweihten Jungfrau – Wesen und Pflichten

Gottgeweihte Jungfrauen (*virgines consecratae*) sind Frauen, welche in die Hand des Diözesanbischofs öffentlich und für immer ein Leben in evangelischer Jungfräulichkeit versprochen und von ihm die Jungfrauenweihe erhalten haben. Im Folgenden ist nicht die Rede von Ordensfrauen mit Jungfrauenweihe in monastischen Gemeinschaften, sondern von gottgeweihten Jungfrauen, die in der Welt leben und zwar in der Regel als Einzelpersonen. Aufgrund der *consecratio* gehört die geweihte Jungfrau dem *ordo virginum an* (CIC 1983 can. 604 §1).

Die Jungfrauenweihe verleiht weder ein Amt noch bestellt sie zu einem bestimmten beruflichen Dienst in der Kirche. Sie betrifft nicht zuerst das Tun, sondern das Sein des Menschen im Leben und Zeugnis. Die Jungfrauenweihe ist ein besonderes Charisma unter den vielen Gnadengaben des Heiligen Geistes, die einzelnen hilft, die Berufung aller zur Heiligkeit auf ihre Weise zu realisieren (vgl. *Lumen Gentium* 39). Die Lebensform der geweihten Jungfrau ist zu verstehen als Zeichen für die *virgo ecclesia*, die dem kommenden Herrn auf Erden betend und ihn bezeugend entgegenharrt und sich für ihren Bräutigam bewusst bereitet.

Die Jungfrauenweihe steht nicht am Anfang eines geistlichen Lebensweges. Sie setzt vielmehr eine längere Entstehungsgeschichte der Berufung voraus. Aus einem privaten jungfräulichen Leben, das jahrelang (zumeist im Kontakt mit einem geistlichen Begleiter/Beichtvater) erprobt worden ist, wird nach Abschluss einer Zeit der Kandidatur durch die Weihe ein öffentlicher Lebensvollzug der Kirche.

Die geweihte Jungfrau übernimmt die Pflicht, der Kirche dort, wo sie lebt, zu dienen – so wie es ihrer Situation entspricht: Zuerst durch Bemühung um ein intensives und glaubwürdiges geistliches Leben und Werke der Liebe. Entsprechend ihrer persönlichen Situation ist sie apostolisch tätig. Es wird ihr dringend geraten, ihre Gebetspflicht dadurch zu erfüllen, dass sie täglich das kirchliche Stundengebet, vor allem *Laudes* und *Vesper* betet.

Eine geweihte Jungfrau in der Welt ist weder Mitglied in einem Institut des geweihten Lebens (Orden, Säkularinstitut), das den drei evangelischen Räten und, gemäß dem Stifterwillen, bestimmten Regeln und Konstitutionen verpflichtet ist, noch gehört sie einer neuen Form des geweihten Lebens nach CIC 1983

can. 605 an. Eine Beziehung zu einem Kloster (z. B. als Oblatin) bzw. zu einer kirchlichen Bewegung oder geistlichen Gemeinschaft ist jedoch wünschenswert als gewisse Beheimatung und als Hilfe für ihr geistliches Leben.

Zur geistlichen Erneuerung und Vertiefung nimmt sie an Besinnungstagen und Exerzitien teil. In der Wahl ihrer spirituellen Orientierung ist sie frei. Sie hält Kontakt: Regelmäßig zu ihrem nach Möglichkeit festen Beichtvater bzw. geistlichen Begleiter, wenigstens einmal im Jahr zu dem vom Diözesanbischof bestellten bischöflich Beauftragten (siehe Nr. 2) und nach Möglichkeit zu anderen geweihten Jungfrauen.

## 2. Stellung und Aufgaben des Bischofs und des/der bischöflich Beauftragten

Zuständig für die geweihten Jungfrauen in der Welt ist der Diözesanbischof. Er befindet über Zulassung zur Weihe und zur offiziellen Vorbereitung auf diese (Kandidatur) sowie über deren Inhalt und Dauer und deren Leiter/in. Der Diözesanbischof ist der ordentliche Spender der Jungfrauenweihe, für die er immer die persönliche Verantwortung trägt. Er kann die Spendung der Weihe delegieren an Auxiliärbischöfe oder Priester, die ihm in der Erfüllung seiner Aufgaben und in der Leitung des Bistums zur Seite stehen.

Die Jungfrauenweihe begründet keinen Anspruch auf Unterhalt oder Beschäftigung noch konstituiert sie eine Verfügbarkeit für den Einsatz im Bistum. Eine geweihte Jungfrau ist selbst verantwortlich für ihren Lebensunterhalt und für eine angemessene Vorsorge für Alter und Krankheit.

Zur Unterstützung in seinen Aufgaben für die geweihten Jungfrauen kann der Diözesanbischof eine/n bischöflich Beauftragten ernennen. Ihm/ihr können folgende Aufgaben übertragen werden: z.B. die Gestaltung der Kandidatur (Vorbereitungszeit), Ansprechperson für Interessentinnen, aber auch für die schon geweihten Jungfrauen, d.h. ein Bindeglied zur Diözese hin zu sein. Letztverantwortlich für diese Berufung in der Diözese bleibt jedoch stets der Diözesanbischof.

Die Verbindung der geweihten Jungfrauen zu ihrem Bischof bzw. zum/zur diözesanen Beauftragten wird auch nach der Weihe aufrechterhalten. Empfohlen wird eine persönliche Begegnung mindestens einmal im Jahr.

## 3. Die Kandidatur

Dem Empfang der Jungfrauenweihe geht eine offizielle Vorbereitungszeit, die in der Verantwortung des Diözesanbischofs steht, voraus.

In der Regel sollte die Kandidatin mindestens 30 Jahre alt sein. Die Kandidatin soll die Berufsausbildung abgeschlossen haben und nach Möglichkeit bereits einige Zeit im Berufsalltag stehen.

Für die Zulassung zur Jungfrauenweihe ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen

- a) niemals eine Ehe eingegangen sind und auch nicht offenkundig ein dem jungfräulichen Stand widersprechendes Leben geführt haben,
- b) dass sie durch ihr Alter, ihr Urteilsvermögen und durch ihre nach dem übereinstimmenden Zeugnis der Gläubigen erprobten Charaktereigenschaften die Gewähr bieten, in einem sittenreinen, dem Dienst der Kirche und des Nächsten gewidmeten Leben auszuharren;
- c) dass sie vom Ortsbischof zur Weihe zugelassen werden.

(Vgl. Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes, Bd. II, 1994: Die Jungfrauenweihe, Allgemeine Einführung, Nr. 5)

Für die Zulassung zu dieser Kandidatur müssen bestimmte menschliche sowie religiöse und kirchliche Voraussetzungen gegeben sein:

Menschliche Voraussetzungen sind: Psychische Gesundheit, integrierte Geschlechtlichkeit und gefestigte Keuschheit; Wertschätzung der christlichen Ehe; Hingabefähigkeit; Belastbarkeit bei Schwierigkeiten und Einsamkeit; innere Beständigkeit und Treue; Urteilskraft; ein Leben in geordneten Verhältnissen und die Bereitschaft zu einem einfachen Lebensstil.

Religiöse und kirchliche Voraussetzungen sind: Bereitschaft zur Nachfolge des Herrn; Übereinstimmung mit der Glaubenslehre und der Lebensordnung der katholischen Kirche; aktive Teilnahme am Leben einer Gemeinde; Bereitschaft zum täglichen Gebet, insbesondere zum Stundengebet, zu regelmäßiger Schriftlesung, zur häufigen Mitfeier der Eucharistie auch an Werktagen und zum regelmäßigen Empfang des Bußsakramentes; Bemühen um ein Leben im Dienst der Kirche und des Nächsten. Die Bewerberin muss seit längerer Zeit (in der Regel fünf Jahre) in einer persönlichen Bindung an Christus leben bzw. sich im Privatgelübde der Jungfräulichkeit oder in einer vergleichbaren Verpflichtung bewährt haben.

Die Prüfung von Personen und Lebensverhältnissen einer Bewerberin im Blick auf die genannten Voraussetzungen sollen folgende Personen vornehmen:

- der/die bischöfliche Beauftragte
- eine von der Bewerberin benannte Vertrauensperson (Priester, Ordensfrau, geweihte Jungfrau, ein anderer Laie)
- eine oder mehrere Personen aus dem Lebensbereich der Bewerberin, die der Diözesanbischof auf Vorschlag des/der bischöflich Beauftragten darum bittet.

Der/die bischöflich Beauftragte erstattet dem Diözesanbischof von der Prüfung Bericht.

Diesem sind vorzulegen:

- die schriftliche Bitte der Bewerberin um Zulassung zur Kandidatur
- eine Erklärung der Bewerberin, ob diese Bitte schon bei einem anderen Bischof gestellt wurde, und, falls dies der Fall ist, die vom bischöflich Beauftragten eingeholte Auskunft des betreffenden Bischofs bezüglich dieser Bewerbung
- ein handgeschriebener Lebenslauf, in dem gegebenenfalls auch der Austritt aus einem Institut des geweihten Lebens erwähnt werden muss
- Tauf- und Firmurkunde
- Pfarramtliches Zeugnis
- die Voten aller Prüfer.

Die Prüfung schließt ab mit einem Gespräch des Diözesanbischofs mit der Bewerberin.

Im Falle einer Zulassung entscheidet der Diözesanbischof über den Inhalt und die Dauer der Kandidatur. Wenn der Bischof die Kandidatur nicht selbst begleitet, betraut er eine andere Person, die dazu geeignet ist, mit der Leitung der Kandidatur (z.B. den/die diözesane/n Beauftragte/n, einen Priester oder eine geweihte Jungfrau). Die Zulassung zur Kandidatur oder die Ablehnung der Bewerbung und ggf. die Entscheidung über die Durchführung der Kandidatur werden der Bewerberin und dem bischöflich Beauftragten vom Diözesanbischof schriftlich mitgeteilt.

Die Vorbereitung auf die Jungfrauenweihe enthält einerseits unverzichtbare Grundelemente, andererseits ist es notwendig, die Inhalte der Vorbereitung an die jeweilige Person anzupassen. Das Alter, die Vorbildung, die Vorgeschichte (z.B. Noviziat in einem Orden), aber auch die persönliche Spiritualität der Kandidatin sind zu berücksichtigen.

Inhalte der Vorbereitungszeit sind:

Menschliche Formung:

- Förderung der menschlichen Reife und einer ausgeglichenen Persönlichkeit, der Liebes- und Beziehungsfähigkeit
- Formung einer Haltung der Keuschheit in allen Lebensbereichen, Förderung eines reifen Umgangs mit der Sexualität
- Hilfestellung für das Leben in einer singulären Lebensform, Umgang mit Alleinsein und Einsamkeit
- Ordnung des täglichen Lebens, Ausgewogenheit von beruflicher Arbeit, Gebet, Erholung, apostolischem Einsatz

Theologische Formung:

- Kenntnis der Glaubens- und Sittenlehre der Kirche, ihrer Liturgie und geistlichen Traditionen,

- Kenntnis des Wesens und der Geschichte des Jungfrauenstandes und der Liturgie der Jungfrauenweihe.

Spirituelle Formung:

- Wachstum im Gebet (persönliches Gebet und Betrachtung)
- Vertrautwerden mit dem kirchlichen Stundengebet
- Schriftlesung (Lectio divina)
- Einübung, Vertiefung des Charismas des jungfräulichen Lebens
- Leben aus dem Geist der evangelischen Räte
- Förderung des kontemplativen Charakters der Berufung
- Entdeckung und Förderung der je persönlichen Berufung, der je persönlichen Gnadengaben.

Die Dauer der Kandidatur kann variieren (je nach Vorbildung oder persönlicher Lebensgeschichte), sollte aber ein Jahr nicht unterschreiten. Zum Ende der festgesetzten Zeit erstattet der/die Verantwortliche für die Kandidatur dem Diözesanbischof Bericht, und die Kandidatin bittet schriftlich um die Zulassung zur Jungfrauenweihe.

Der Diözesanbischof entscheidet über die Zulassung zur Weihe nach einem Gespräch mit der Kandidatin. Er teilt ihr die Entscheidung schriftlich mit – im Fall der Zulassung unter Angabe von Ort und Zeitpunkt der Jungfrauenweihe. Der/die bischöflich Beauftragte wird davon unterrichtet.

Die Jungfrauenweihe findet im Rahmen einer Eucharistiefeier statt. Nach vollzogener Jungfrauenweihe erhält die geweihte Jungfrau eine schriftliche Bestätigung der Jungfrauenweihe und wird in einem von der Diözesankurie geführten Register der geweihten Jungfrauen verzeichnet. Wenn eine geweihte Jungfrau ihren Wohnort in ein anderes Bistum verlegt, teilt sie dies dem Diözesanbischof des Bistums ihres bisherigen wie ihres neuen Wohnortes mit.

Der/die bischöflich Beauftragte informiert die geweihten Jungfrauen im Bistum über die Weihe einer Kandidatin sowie über den Tod einer geweihten Jungfrau.

#### 4. Dispens von der Jungfrauenweihe und Entlassung aus dem ordo virginum

Bei schwerwiegenden Verstößen gegen den Glauben der Kirche oder die von einer geweihten Jungfrau geforderte Lebensweise kann der Diözesanbischof eine Entlassung aus dem ordo virginum verfügen.

Auch die geweihte Jungfrau kann um Entlassung aus dem Stand und um Dispens von den Pflichten, die sich aus der Weihe ergeben, bitten. Die Vorgehensweise kann analog zu CIC 1983 can.729 erfolgen.

Der/die bischöflich Beauftragte wird vom Ausscheiden einer Frau aus dem Kreis der geweihten Jungfrauen unterrichtet.

Diese Empfehlungen wurden vom Ständigen Rat der Deutschen Bischofskonferenz am 25. Januar 2016 verabschiedet.

H a m b u r g, 9. Mai 2016

### **Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 61

#### **Beauftragte Institution für den Schutz vor Mobbing inklusive der Fragen der Diskriminierung und der sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz im kirchlichen Dienst des Erzbistums Hamburg**

Mit Wirkung vom 1. März 2016 ist der „Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt“, eine Einrichtung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) mit Sitz in 24103 Kiel, Gartenstr.20, durch Herrn Erzbischof Dr. Heße beauftragt, die Funktion und die damit verbundenen Aufgaben eines Beauftragten für den Schutz vor Mobbing inklusive der Fragen der Diskriminierung und der sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz im kirchlichen Dienst des Erzbistums Hamburg wahrzunehmen.

Die Beauftragung beruht auf einer vorerst bis zum 31.12.2016 befristeten Vereinbarung zwischen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) und dem Erzbistum Hamburg.

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den kirchlichen und caritativen Diensten im Erzbistum Hamburg – gleich welcher Trägerschaft –, die sich in ihrer beruflichen Tätigkeit durch Mobbing inklusive diskriminierender Verhaltensweisen oder durch sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz beeinträchtigt sehen, besteht damit die Möglichkeit, sich an den „Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt“ zu wenden.

Ansprechpartnerin ist Frau Monika N e h t , Dipl. Soziologin und Supervisorin (SG), die grundsätzlich von Montag bis Freitag an allen Arbeitstagen unter der Telefonnummer 0431 – 55779-430 bzw. Email: [beratung@kda.nordkirche.de](mailto:beratung@kda.nordkirche.de) zu erreichen ist.

Soweit ein unmittelbarer Telefonkontakt nicht zustande kommt, wird Frau Neht sich am jeweils folgenden Werktag darum bemühen, mit dem/der ratsuchenden Mitarbeiter/in in Kontakt zu treten.

In Wahrnehmung der Aufgaben der „Beauftragten Institution für den Schutz vor Mobbing pp.“ ist Frau Neht berechtigt, die für die Aufklärung etwaiger Beschuldigungen und nachfolgend für die Überwin-

nung etwaiger Beeinträchtigungen erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und durchzuführen. Die jeweiligen Einrichtungsträger und die jeweiligen Vorgesetzten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich durch Mobbing inklusive diskriminierender Verhaltensweisen oder durch sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz beeinträchtigt sehen, sind nach Maßgabe der Reichweite der erzbischöflichen Durchgriffsrechte verpflichtet, mit der Beauftragten konstruktiv zur Bewältigung der jeweiligen Störung des Dienstverhältnisses zusammen zu wirken.

Sollte eine derartige Zusammenarbeit sich als nicht realisierbar erweisen, behält sich der Erzbischof von Hamburg weitergehende Maßnahmen vor.

H a m b u r g, 29. Februar 2016

### **Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 62

#### **Versicherungsschutz bei Zeltlagern, Fahrten, Wanderungen und sonstiger kirchlicher Jugendarbeit**

Vor dem Beginn der Sommerferien verweisen wir auf die Versicherungsbroschüre des Erzbistums Hamburgs, die von der Internetseite [www.erzbistum-hamburg.de/Verwaltung/Fachstelle für kirchl. Arbeitsschutz und Arbeitsrecht/Informationen](http://www.erzbistum-hamburg.de/Verwaltung/Fachstelle_für_kirchl_Arbeitsschutz_und_Arbeitsrecht/Informationen) heruntergeladen werden können. In dieser Broschüre sind alle wesentlichen Regelungen im Versicherungsbereich enthalten. Für Zeltlagern und Freizeiten empfehlen wir eine Freizeitversicherung abzuschließen. Information darüber erhalten Sie bei Herrn Martin A. Hübsch, Tel. 040/24877-452, unserem Ansprechpartner für Versicherungsfragen im Erzbischöflichen Generalvikariat.

H a m b u r g, 10. Mai 2016

### **Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 63

#### **Ergebnisse der Wahl der Mitarbeitervertretung der LaienmitarbeiterInnen im Erzbistum Hamburg am 18. April 2016**

Die pastoralen Laien-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen im Erzbistum Hamburg – dazu gehören GemeindefereferentInnen, PastoralreferentInnen, ReligionslehrerInnen im Kirchendienst, DekanatsjugendreferentInnen u.a. – haben per Briefwahl zum 18. April ihre Mitarbeitervertretung gewählt. Der Wahlausschuss stellt für die Wahl gem. § 11(7) MAVO folgendes Ergebnis fest: Bei 190 Wahlberechtigten sind sieben Mitglieder in die MAV gewählt worden.

Es sind 141 Stimmen abgegeben worden, davon sind drei ungültig. 74 % der Kollegen und Kolleginnen aus den Regionen Mecklenburg, Hamburg und Schleswig-Holstein haben sich an der Wahl beteiligt (plus von 10% gegenüber 2012).

Gewählt sind in der Reihenfolge der Stimmenzahl (Klammern)

Norbert Klix	(Gemeindereferent)	(108)
Hubertus Lürbke	(Gemeindereferent)	(82)
Christoph Mainka	(Gemeindereferent)	(76)
Lydia Kraut	(Gemeindereferentin)	(75)
Ursula Jungen	(Religionslehrerin i.K.)	(68)
Dorothea Axtmann	(Religionslehrerin i.K.)	(67)
Anna Rubbert	(Pastoralreferentin)	(63)

Ersatzmitglieder sind:

Sebastian Fiebig	(Pastoralreferent)	(59)
Konstanze Feischen	(Gemeindereferentin)	(39)

Nach MAVO § 12 (1) hat jede wahlberechtigte Mitarbeiterin und jeder wahlberechtigte Mitarbeiter oder der Dienstgeber das Recht, die Wahl wegen eines Verstoßes gegen die §§ 6 bis 11c innerhalb der Frist einer Woche nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses schriftlich anzufechten. Die Anfechtungserklärung ist dem Wahlausschuss zuzuleiten. Diese Frist beginnt mit der Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt.

H a m b u r g, 10. Mai 2016

**Michael Wrage**  
**Wahlausschussvorsitzender**

Art.: 64

### Wahl der Vertreter(innen) der Dienstgeber in die Regionalkommissionen der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes 2016

#### - Wahlaufuf - <sup>1</sup>

Die Amtszeit der Arbeitsrechtlichen Kommission endet am 31. Dezember 2016. Die Wahl der Vertreter(innen) der Dienstgeber in die Regionalkommissionen der Arbeitsrechtlichen Kommission wird unter der Leitung des Vorbereitungsausschusses für die Dienstgeberseite durchgeführt.

In jeder (Erz-)Diözese und dem Offizialatsbezirk Oldenburg wird jeweils ein Mitglied in die jeweilige Regionalkommission der Arbeitsrechtlichen Kommission gewählt. Dazu findet in jeder (Erz-)Diözese und im Offizialatsbezirk Oldenburg eine eigene Wahlhandlung statt, die von einem eigens zu bildenden Wahlvorstand durchgeführt wird. Dieser besteht aus drei Mitgliedern und konstituiert sich bis spätestens 30. Juni 2016.

<sup>1</sup> Wahlaufuf gemäß § 2 Abs. 3 der Wahlordnung der Dienstgeberseite i.V. mit § 6 Abs. 1 der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes neu (AK-O neu)

Der Wahlvorstand erstellt eine Liste der Rechtsträger, die mit ihren Einrichtungen Mitglied im jeweiligen Diözesan-Caritasverband oder im Landes-Caritasverband Oldenburg sind und die in den Geltungsbereich der Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR) fallen (§ 2 Abs. 1 AT AVR). Nur die in der Liste aufgeführten Rechtsträger nehmen an der Wahl teil. An diese Rechtsträger versendet der Wahlvorstand bis spätestens sechs Wochen nach seiner Konstituierung Wahlbenachrichtigungen mit Erläuterungen zur Wahl. Rechtsträger, die bis spätestens Ende August 2016 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, können gegen die Nichteintragung in der Aufstellung innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Wochen bis einschließlich 14. September 2016 Einspruch beim Wahlvorstand einlegen.

Parallel zur Wahlbenachrichtigung werden die Rechtsträger aufgefordert, dem Wahlvorstand bis zu einer von diesem zu bestimmenden Frist Wahlvorschläge für die Wahl der Vertreter(innen) der Dienstgeber in der jeweiligen Regionalkommission zu unterbreiten. Aus den so vorgeschlagenen Kandidaten wird der/die Vertreter(in) der Dienstgeber in der Regionalkommission der Arbeitsrechtlichen Kommission in einer Wahlversammlung gewählt. In die Wahlversammlungen der (Erz-)Diözesen und des Offizialatsbezirks Oldenburg können die wahlberechtigten Rechtsträger jeweils einen Vertreter entsenden.

Die Wahlversammlung hat in jeder (Erz-)Diözese und im Offizialatsbezirk Oldenburg spätestens bis zum 31. Oktober 2016 zusammenzutreten. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Wahlhandlungen durchgeführt sein.

Der Vorbereitungsausschuss für die Dienstgeberseite wird die Wahlunterlagen erarbeiten und die Wahlvorstände bei der Durchführung ihrer Aufgaben unterstützen.

Die Bestimmung der übrigen Vertreter(innen) der Dienstgeber in die Regionalkommissionen durch die Diözesan-Caritasverbände und den Landes-Caritasverband Oldenburg erfolgt in zeitlichem Zusammenhang mit dieser Wahl.<sup>2</sup> Die gem. § 6 Abs. 5 AK-O stattfindende Wahl weiterer Mitglieder der Bundes- und Regionalkommissionen zur Wahrung der Parität für die nach § 5 AK-O entsandten Vertreter(innen) der Gewerkschaften, findet ebenso wie die Wahl der Vertreter(innen) der Dienstgeber in die Bundeskommission und in den Leitungsausschuss erst in weiteren Schritten statt.<sup>3</sup>

Freiburg im Breisgau, Februar 2016

**Vorbereitungsausschuss**  
**Vanessa Falkenstein,**  
**Elke Gundel,**  
**Marc Riede**

<sup>2</sup> vgl § 6 Abs. 2 AK-O neu

<sup>3</sup> vgl § 5 der Wahlordnung der Dienstgeberseite und § 6 Abs. 3, 6 Abs. 5 AK-O neu

Art.: 65

### Aufruf zur Wahl der Mitarbeitervertreter in die Arbeitsrechtliche Kommission des DCV für die Amtsperiode 2017 bis 2020 mit Beteiligungsmöglichkeit von Gewerkschaften

Bis zum 28. Oktober 2016 ist die Wahl der neuen Mitglieder der Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes für die am 1. Januar 2017 beginnende Amtsperiode durchzuführen. Die Koordinierung des Wahlverfahrens obliegt dem zentralen Vorbereitungsausschuss, der sich am 12. Januar 2016 konstituiert hat.

Die Durchführung der Wahlen in den Bistümern liegt in der Zuständigkeit der Mitarbeitervertretungen der jeweiligen Diözesan-Caritasverbände. Diese haben binnen vier Wochen nach Veröffentlichung dieses Wahlaufrufs einen Wahlausschuss zu bilden. Dieser besteht aus drei Mitgliedern, welche das passive Wahlrecht nach der jeweiligen diözesanen Mitarbeitervertretungsordnung besitzen.

Der Wahlausschuss versendet sechs Wochen nach seiner Konstituierung die vom Vorbereitungsausschuss erstellten Wahlunterlagen und die Wählerliste - spätestens bis zum 11. August 2016 - an die wahlberechtigten Mitarbeitervertretungen. Der Wahlausschuss legt den Zeitpunkt der Wahlversammlung fest, die spätestens bis zum 28. Oktober 2016 stattfinden muss. Er erstellt die Liste der Kandidat(inn)en für die Wahl des jeweiligen Vertreters/der jeweiligen Vertreterin in der Bundeskommission und der zuständigen Regionalkommission und verschickt diese spätestens zwei Wochen vor der Wahlversammlung an die wahlberechtigten Mitarbeitervertretungen.

Weitere Einzelheiten zu den Abläufen des Wahlverfahrens und der einzuhaltenden Fristen ergeben sich aus der Wahlordnung und den dazu vom Vorbereitungsausschuss erstellten Unterlagen, die der Vorbereitungsausschuss den diözesanen Wahlausschüssen zeitnah zur Verfügung stellen wird.

Bei der Wahl zur Amtsperiode 2017 bis 2020 haben die tariffähigen Arbeitnehmerkoalitionen (Gewerkschaften) erstmals die Möglichkeit, eigene Vertreter(innen) für die Mitarbeiterseite in die Arbeitsrechtliche Kommission (Bundeskommission und die sechs Regional-kommissionen) zu entsenden. Berechtig zur Entsendung von Vertreter(inne)n sind Gewerkschaften, die nach ihrer Satzung für die Regelungsbereiche der Arbeitsrechtlichen Kommission örtlich und sachlich zuständig sind.

Den betreffenden Gewerkschaften wird hiermit Gelegenheit gegeben, sich binnen einer Anzeigefrist von zwei Monaten an der Entsendung von Vertreter(inne)n der Mitarbeiter in die Arbeitsrechtliche Kommissi-

on zu beteiligen. Die Anzahl der Vertreter(inne)n, die von den Gewerkschaften entsandt werden, richtet sich grundsätzlich nach dem zahlenmäßigen Verhältnis der im Zeitpunkt der Entsendung in den Gewerkschaften zusammengeschlossenen kirchlichen Mitarbeiter(innen) im Zuständigkeitsbereich der Kommission (Organisationsstärke). Unabhängig davon haben die Gewerkschaften - vorbehaltlich eines weitergehenden Nachweises - die Möglichkeit, bis zu drei Vertreter(innen) in die Bundeskommission zu entsenden. Außerdem können sie jeweils bis zu zwei Vertreter(innen) in die Regionalkommission Bayern und die Regionalkommission Ost und jeweils eine(n) Vertreter(in) in die Regionalkommissionen Mitte, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Nord entsenden.

Weitere Einzelheiten zu den Abläufen des Entsendeverfahrens und den einzuhaltenden Fristen ergeben sich aus der Entsendeordnung, die Teil der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes ist.

Gewerkschaften, die sich an der Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern in die Arbeitsrechtliche Kommission beteiligen wollen, müssen dies gegenüber dem Vorbereitungsausschuss über die Geschäftsstelle der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes, Karlstr.40, 79104 Freiburg, spätestens bis zum 14. Mai 2016 (zwei Monate nach diesem Wahlaufruf) schriftlich mitteilen. Die Anzeige kann nur bis zum Ablauf dieser Anzeigefrist abgegeben werden. Anzeigen, die nach dieser Frist eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden (Ausschlussfrist).

Berlin, den 14. März 2016

**Der Vorbereitungsausschuss**  
**Josef Taudt**  
**Vorsitzender**  
**Kontakt: akmas@caritas.de**

Art.: 66

### Tag der geistlichen Besinnung (15. Juni 2016)

Zum „Tag der geistlichen Besinnung“ am 15. Juni 2016 sind wie in den vergangenen Jahren alle Priester und Diakone in Mecklenburg herzlich eingeladen. Er beginnt um 9:30 Uhr mit der Eucharistiefeier in der Martinskirche in Schwerin-Lankow und schließt gegen 14:30 Uhr mit dem Kaffee. Die geistlichen Impulse werden von Prälat Patrick Boland aus Bad Schwartau gehalten.

Alle Priester und Diakone Mecklenburgs gelten als angemeldet. Im Interesse einer angemessenen Vorberei-



tung wird aber darum gebeten, dass bei Verhinderung eine Abmeldung bis zum 5. Juni beim Erzbischöflichen Amt Schwerin erfolgt.

Teilnehmer aus anderen Teilen des Erzbistums sind herzlich willkommen, müssten sich aber vorher anmelden. Telefon: 0385/48970-34; Fax: 0385/48970-40; E-Mail: [gresky@erzbistum-hamburg.de](mailto:gresky@erzbistum-hamburg.de).

H a m b u r g, 4. Mai 2016

### **Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 67

#### **Druckschriften und Broschüren des Sekretariates der Deutschen Bischofskonferenz**

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüren veröffentlicht:

Arbeitshilfe Nr. 281

„Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2016“

Preisbuch 2016 und empfohlene Bücher

Arbeitshilfen 282

„Leitsätze des kirchlichen Engagements für Flüchtlinge“

Die Broschüren können bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel. 0228 103 205, Fax: 0228 103 330 oder unter [www.dbk.de](http://www.dbk.de) heruntergeladen werden.

H a m b u r g, 10. Mai 2016

### **Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

#### **Personalchronik Hamburg**

#### **Entwicklung Pastorale Räume**

#### **Beauftragungen, Entpflichtungen**

21. April 2016

W a g n e r, Thomas, Gemeindefereferent, stellvertretender Abteilungsleiter und Geschäftsführer der Pastoralen Dienststelle im Erzbistum Hamburg und Moderator für die Entwicklung zum Pastoralen Raum im Bereich Bergedorf – Geesthacht – Lohbrügge – Reinbek/Glinde. Mit Wirkung vom 30. April 2016 Entpflichtung von der Aufgabe der Moderation.

D ö r i n g, Monica, Mitarbeiterin im Referat Ehrenamtliches Engagement im Erzbistum Hamburg und zusätzlich stellvertretende Moderatorin für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Lübeck. Mit Wirkung vom 30. April 2016 von der stellvertretenden Moderation in Lübeck entpflichtet. Mit Wirkung

vom 1. Mai 2016 zusätzlich zur Moderatorin für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Bille-Elbe-Sachsenwald bis zum Ende der Entwicklung und Errichtung der neuen Pfarrei beauftragt.

D u d y k a, David, Mitarbeiter der Katholischen Jugend Hamburg und Mitarbeiter in der Diözesanen Kinder- und Jugendpastoral des Erzbistums Hamburg. Mit Wirkung vom 1. Mai 2016 zusätzlich zum Moderator für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Hamburg-Süd bis zum Abschluss des Entwicklungsprozesses und Errichtung der neuen Pfarrei beauftragt.

B e c k w e r m e r t, Peter, Referent für Jugendpastoral und Mitarbeiter der Katholischen Jugend Hamburg. Mit Wirkung vom 1. Mai 2016 zusätzlich zum stellvertretenden Moderator für die Entwicklung zum Pastoralen Raum Hamburg-Süd bis zum Abschluss des Entwicklungsprozesses und Errichtung der neuen Pfarrei beauftragt.

### **Ernennungen, Beauftragungen, Entpflichtungen**

#### **Ordinationen**

18. April 2016

W i e h, Norbert; bisher: Gemeindefereferent in der Pfarrei Seliger Johannes Prassek in Hamburg mit der Schwerpunktarbeit Koordination der Diakonalen Seelsorge; ab 1. Mai 2016: Gemeindefereferent der Pfarrei St. Gertrud in Niebüll mit der Schwerpunktarbeit Tourismusseelsorge auf den Inseln Föhr, Amrum und Sylt

21. April 2016

E l s n e r, Michael; bisher: Seelsorger für die Hospizarbeit in der Zuordnung zum Malteser Hilfsdienst e. V. und Mitarbeiter im Fachbereich „Ausbildung für ehrenamtliche liturgische Dienste“ im Referat Organisationsberatung, Gemeindeberatung und Engagementförderung im Erzbistum Hamburg sowie Pastor in der Pfarrei St. Agnes in Hamburg-Tonndorf; ab 15. März 2016: Entpflichtung als Seelsorger für die Hospizarbeit in der Zuordnung zum Malteser Hilfsdienst e.V. sowie Ernennung zum Pastor der Pfarrei St. Agnes in Hamburg-Tonndorf und zur Mitwirkung bei der Entwicklung des Pastoralen Raumes Hamburg-Billstedt, Hamburg-Tonndorf und Hamburg-Wandsbek

25. April 2016

J a n ß e n, Hans; Pastor der Pfarreien Maria Hilfe der Christen in Ahrensburg, St. Vicelin in Bad Oldesloe, und Leiter für die Entwicklung des Pastoralen Raumes Ahrensburg – Bad Oldesloe – Ratzeburg – Trittau; ab 1. Mai 2016: Pfarradministrator der Pfarrei St. Vicelin in Bad Oldesloe

## Personalchronik Osnabrück

### Ordinationen

Der Bischof von Osnabrück spendete am 16. April 2016 im Hohen Dom zu Osnabrück die Diakonenweihe (Ständiger Diakon):

**B u ß**, Johannes, Pfarreiengemeinschaft Wallenhorst St. Alexander, Wallenhorst-Hollage St. Josef und Wallenhorst-Rulle, St. Johannes Apostel und Evangelist

**D a u l**, Gregor, Pfarrei Propstei St. Johann Bremen

**F r e i t a g**, Michael, Pfarreiengemeinschaft Werlte, Pfarreiengemeinschaft Werlte St. Sixtus, Lorup Mariä Himmelfahrt, Rastdorf Unbeflecktes, Herz Mariens und Vrees, St. Nikolaus

**G i e r t z**, Thorsten, Pfarreiengemeinschaft Propstei St. Vitus Meppen, Meppen-Schwefingen/Varloh, St. Josef und Meppen-Teglingen, St. Antonius Abt

**L u c a s - N ü l l e**, Michael, Pfarreiengemeinschaft Bad Laer, Mariä Geburt und Bad Laer-Remsede, St. Antonius Abt

**S t ü h l m e y e r**, Klaus, Pfarrei Melle, St. Matthäus

### Ernennungen, Beauftragungen, Entpflichtungen

8. März 2016

**P u n t e**, Sr. Maria Dominik, Gemeindefereferentin in der Pfarreiengemeinschaft St. Vitus, Dörpen / St. Antonius, Dersum-Neudersum, und St. Petrus in Ketten, Heede, mit Wirkung vom 1. August 2016 als Gemeindefereferentin in der Pfarreiengemeinschaft St. Josef, Lingen-Laxten / St. Antonius Abt, Lingen-Baccum, und St. Marien, Lingen-Brögbern/Damaschke, beauftragt.

**M ü l l e r - S c h n i e d e r s**, Ulrike, Gemeindefereferentin in der Pfarreiengemeinschaft St. Paulus, Syke / Heilig Geist, Stuhr-Brinkum, und Heilige Familie, Weyhe-Kirchweyhe, mit Wirkung vom 1. September 2016 als Gemeindefereferentin in der Pfarreiengemeinschaft Liebfrauen, Osnabrück-Eversburg, und St. Matthias, Osnabrück-Pye, beauftragt.

**H a r t o n g**, Sibylle, Gemeindefereferentin in der Pfarrei St. Johann, Osnabrück, mit Wirkung vom 1. Juni 2016 als Gemeindefereferentin in der Krankenhaus-seelsorge im Klinikum Osnabrück beauftragt.

**R o b i n**, Andreas, Gemeindefereferent in der Pfarreiengemeinschaft St. Johannes der Täufer, Spelle / St. Vitus, Lünne / St. Ludgerus, Schapen, und St. Vitus, Spelle-Venhaus, mit Wirkung vom 1. Mai 2016 als Gemeindefereferent mit dem Projekt „Pastorale Koordination“ in der obigen Pfarreiengemeinschaft beauftragt.

4. April 2016

**G o t t s c h a l k**, Theresa, Referentin im Dekanats-

jugendbüro Emsland-Mitte (50 %) und Jugendreferentin in der Pfarreiengemeinschaft St. Martinus, Haren / Herz Jesu, Haren-Altharen / St. Josef, Haren-Emmeln / St. Maria Darbringung im Tempel, Haren-Tinnen / St. Clemens, Haren-Wesuwe, mit Wirkung vom 1. Juli 2016 mit ganzer Stelle als Dekanatsjugendreferentin im Dekanat Emsland-Mitte beauftragt.

**F ü b b e k e r**, Simon, mit Wirkung vom 1. Juli 2016 als Dekanatsjugendreferent im Dekanat Emsland-Mitte (50 %) und Jugendreferent in der Pfarreiengemeinschaft St. Martinus, Haren / Herz Jesu, Haren-Altharen / St. Josef, Haren-Emmeln / St. Maria Darbringung im Tempel, Haren-Tinnen / St. Clemens, Haren-Wesuwe (50 %), beauftragt.

5. April 2016

**L ü t t e l**, Msgr. Ansgar, Bischöflicher Personalreferent, Domkapitular, Hausrektor und rector ecclesiae der Seminarkapelle im Priesterseminar, stellvertretender Generalvikar mit Wirkung vom 25. September 2016 als Bischöflicher Personalreferent entpflichtet und zur gleichen Zeit als Domdechant und Vorsitzender des Domkapitels zu Osnabrück ernannt. Die Beauftragung als stellv. Generalvikar endet zum 1. Dezember 2016.

**B e c k w e r m e r t**, Ulrich, Pfarrer der Domgemeinde St. Petrus in Osnabrück und Regens des Bischöflichen Priesterseminars, mit Wirkung zum 1. Dezember 2016 als Bischöflicher Personalreferent für das Bistum Osnabrück sowie zum stellvertretenden Generalvikar ernannt, unter Beibehaltung der Aufgabe als Regens.

**S i l i e s**, Heinrich, Domdechant, Beauftragter des Bischofs für die Seelsorge an Priestern, Diakonen und pastoralen Mitarbeitern des Bistums, Vorsitzender des Domkapitels zu Osnabrück mit Wirkung vom 1. Juli 2016 aus dem Amt emeritiert.

**W e n d t**, Miriam, Gemeindefereferentin mit Wirkung vom 1. Mai 2016 als Gemeindefereferentin in der Pfarreiengemeinschaft St. Nikolaus, Herzlake, und St. Bernardus, Dohren, beauftragt.

**S i e m e r i n g**, David, Gemeindefereferent in der Pfarreiengemeinschaft St. Sixtus, Werlte / Mariä Himmelfahrt, Lorup / Unbeflecktes Herz Mariens, Rastdorf, und St. Nikolaus, Vrees, mit Wirkung vom 1. August 2016 als Gemeindefereferent in der Pfarreiengemeinschaft St. Johannes der Täufer, Spelle / St. Vitus, Lünne / St. Ludgerus, Schapen, und St. Vitus, Spelle-Venhaus, beauftragt.

6. April 2016

**J o h n**, Biju, Pastor in der Pfarreiengemeinschaft St. Benedikt, Lengerich / St. Alexander, Bawinkel / Herz Jesu, Gersten / Herz Jesu, Handrup / St.

Matthias, Langen, und St. Antonius / Wettrup mit Wirkung vom 1. Mai 2016 als Pastor in der Pfarrei St. Michael, Papenburg, beauftragt.

K i c k, Thomas, Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft St. Paulus, Syke / Heilig Geist, Stuhr-Brinkum / Heilige Familie, Weyhe-Kirchweyhe, mit Wirkung vom 1. September 2016 als Pastor in der Pfarreiengemeinschaft St. Benedikt, Lengerich / St. Alexander, Bawinkel / Herz Jesu, Gersten / Herz Jesu, Handrup / St. Mattias, Langen / St. Antonius, Wettrup, ernannt.

L a m m e n, Ansgar, Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft St. Michael, Hoya / Maria-Königin des Friedens, Bruchhausen-Vilsen, mit Wirkung vom 1. September 2016 als Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft St. Nikolaus, Herzlake / St. Bernardus, Dohren, ernannt.

E s c h e r, Gabriele, Gemeindereferentin in der Pfarreiengemeinschaft Christ König, Emden / Maria Meeresstern, Borkum, sowie in der Studentenseelsorge tätig, mit Wirkung vom 1. August 2016 Entpflichtung von der Studentenseelsorge. Zum gleichen Zeitpunkt mit Krankenhauseelsorge im Klinikum Emden (50 %) sowie weiterhin als Gemeindereferentin in der Pfarreiengemeinschaft Christ König, Emden / Maria Meeresstern, Borkum, (50 %) beauftragt.

8. April 2016

D e n k l e r, Ruth, Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Antonius, Papenburg mit Wirkung vom 1. August 2016 als Gemeindereferentin in der Pfarreiengemeinschaft St. Bonifatius Westrhauderfehn-Langholt, und St. Bernhard, Westoverledingen-Flachsmeer, beauftragt.

11. April 2016

R o y, Pierre Toussaint, Pastor in der Pfarreiengemeinschaft St. Cyriakus, Salzbergen / Unbeflecktes Herz Mariens, Salzbergen-Hopsten, mit Wirkung vom 1. Juli 2016 entpflichtet. Er übernimmt eine neue Aufgabe in der Erzdiözese Port-au-Prince, Haiti.

12. April 2016

G e e r s, Annette, Gemeindereferentin in der Pfarreiengemeinschaft St. Vitus, Freren / St. Andreas, Andervenue / St. Servatius, Beesten / Unbefleckte Empfängnis Mariens, Freren-Suttrup / St. Antonius Abt, Messingen, und St. Georg, Thuine, mit Wirkung vom 1. September 2016 als Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Christophorus, Stolzenau, beauftragt.

E b l e, Sr. Maria Paula, Gemeindereferentin im Erzbistum Paderborn. Mit Wirkung vom 1. August 2016 als Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Johann, Osnabrück, ernannt.

### Todesfall

30. März 2016

O l d i g e s, Josef Pfarrer i. R. von Georgsmarienhütte-Harderberg, geboren am 6. April 1931 in Klein Fullen, Priesterweihe am 17. Dezember 1955 in Osnabrück.

### Addressänderung/Korrektur

Im Amtsblatt Nr. 3 vom 17. März 2016 ist die Postleitzahl in der neuen Adresse von Weihbischof Werbs nicht korrekt veröffentlicht worden. Die richtige Postleitzahl lautet: 17033 Neubrandenburg.

Deutsche Post AG  
Postvertriebsstück  
C 13713  
Entgelt bezahlt  
Ansgar Medien GmbH  
Frankenstr. 35, 20097 Hamburg

---

# amtsblatt plus

## termine und informationen

Nr. 235

Erzbistum Hamburg

Mai 2016

### **Ausstellung: Wandlung**

Ab dem 29. Mai ist die Ausstellung „Wandlung. Im Fluss des Lebens“ zunächst an der Ost- und dann auch an der Nordsee zu sehen.

Die Ausstellung zeigt 14 detailreiche Bilder der Künstlerin Sylvia Vandermeer, die im Stil des Fotorealismus Aufbrüche und Wendepunkte im Leben von Menschen zeigen. Zu jedem Motiv hat der Dominikaner Manfred Enrich Gedanken aufgeschrieben, die der spirituellen Botschaft der Bilder nachspüren und zum Weiterdenken anregen.

Vom 29. Mai bis 28. Juli ist die Ausstellung in der Kirche St. Elisabeth, Seeuferweg 6 in Damp zu sehen. Vom 31. Juli bis 31. August wird sie dann in der Kirche St. Ulrich, Badallee 58 in St. Peter Ording gezeigt.

Nähere Informationen: [www.sylvia-vandermeer.com](http://www.sylvia-vandermeer.com)

### **Christlich-jüdischer Dialog**

Das ökumenische Jahresprogramm 2016 zum christlich-jüdischen Dialog in Hamburg – Bergedorf wird fortgesetzt mit dem Vortrag „So tue Israel rechter Art... Aspekte des christlich-jüdischen Dialogs in christlicher Kunst und Musik seit der Reformation“ am Mittwoch, dem 1. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus von St. Petri und Pauli, Bergedorfer Schloßstraße 5 (1. Stock), Hamburg-Bergedorf. Referent ist Pfarrer David Schnell, Pfarrer für „Stadtkirchenarbeit am Museumsufer“ in Frankfurt / Main

Die Reformation hatte zumindest eine dunkle Schlagseite: Martin Luthers judenfeindliche Einstellungen und Äußerungen, die eine wichtige Wirkungsgeschichte für den Antisemitismus in Deutschland hatten und die auch Teile seiner Theologie betreffen. Auch die Bildende Kunst und Musik des Protestantismus ist seit der Reformationszeit davon nicht unberührt geblieben. In einem Vortrag mit Bild- und Musikbeispielen zeigt Pfarrer David Schnell einige besonders markante Äußerungsformen in protestantischer Kunst und Musik gegenüber Jüdinnen und Juden in positiver wie negativer Hinsicht auf.

Pfarrer David Schnell ist Inhaber der Pfarrstelle

für Stadtkirchenarbeit am Museumsufer in Frankfurt am Main. Zu seinen Aufgaben gehört es, die theologischen und religiösen Zusammenhänge und Aussagen in Werken der Bildenden Kunst in den Frankfurter Museen und in der Kirchenmusik zu vermitteln.

Auch wenn dieses protestantische Thema auf den ersten Blick Katholiken (scheinbar) nicht betrifft, so kann es doch ein Spiegel sein, in dem sich auch die katholische Tradition der Judenfeindschaft kritisch betrachten lässt. Daher sind auch Menschen aus den katholischen Gemeinden zu diesem besonderen Abend herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte zur Deckung der Kosten gehalten.

*Eberhard Witte (St. Petri + Pauli) und  
Helmut Röhrbein-Viehoff (St. Marien)*

### **Kleiner Glaubenskurs cursillo**

Cursillo, der kleine Glaubenskurs, wurde nach dem Zweiten Weltkrieg von Priestern und Laien in Spanien entwickelt. Er soll Christen wieder neu für das Evangelium begeistern und sie besser über ihren eigenen Glauben informieren.

Das Cursillosekretariat für das Erzbistum Hamburg weist auf den nächsten Kurs hin, der vom 2. bis 5. Juni im Niels-Stensen-Haus in Wentorf bei Hamburg stattfindet.

Nähere Informationen: Dorit Schmigalle, Küperkoppel 70a, 22045 Hamburg, Telefon 040 / 68 52 71, Mail: [hamburg@cursillo.de](mailto:hamburg@cursillo.de), [www.cursillo-hamburg.de](http://www.cursillo-hamburg.de)

### **Flucht in Religionsunterricht und Katechese**

Menschen auf der Flucht sind auch ein Thema für den Religionsunterricht und die Katechese. Zur Beschäftigung mit diesem Thema lädt der Hamburger Diözesanverband des Deutschen Katechetenvereins am Freitag, 10. Juni, von 17 bis 20 Uhr in das St. Ansgar-Haus in Hamburg ein. Referent der Veranstaltung ist Dr. Gerhard Kruij, Professor für Christliche Anthropologie und Sozialethik an der Universität Mainz. Gesprächspartner sind die Jugendarbeiterin Hana

Alkourbah und Flüchtlingspastor Norbert Bezikofer. Der Kostenbeitrag beträgt 15 Euro, für dkv-Mitglieder 10 Euro. Nähere Informationen auf [www.katecheten-verein.de](http://www.katecheten-verein.de). Anmeldung bis 1. Juni bei Jens Ehebrecht-Zumsande, dkv Diözesanverband Hamburg, Bürgerstraße 14, 22081 Hamburg, [dkv.hamburg@katecheten-verein.de](mailto:dkv.hamburg@katecheten-verein.de)

### **Bestattungskulturen**

Der Fachbereich Katechese im Erzbistum Hamburg lädt zusammen mit dem Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche (PTI) zu folgender Veranstaltung ein:

#### **Bestattungskultur im Wandel. Muslimische und christliche Bestattungsbräuche im Dialog**

Termin: Mittwoch, 22. Juni, 10 bis 17 Uhr, Friedhof Ohlsdorf in Hamburg

Leitung: Inge Hansen, PTI der ev.-luth. Nordkirche und Jens Ehebrecht-Zumsande

Kosten: 15 Euro für Material und Getränke

Anmeldung: bis zum 10. Juni bei: Erzbistum Hamburg, Pastorale Dienststelle/ Fachbereich Katechese, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Telefon 040 / 248 77 270, Mail: [ringwelski@erzbistum-hamburg.de](mailto:ringwelski@erzbistum-hamburg.de)

### **Christen des Orients**

Das Katholische Bibelwerk im Erzbistum Hamburg lädt zu einem Studientag ein:

### **Die Christen des Orients – Kopten, Syrer, Chaldäer, Melkiten...**

Termin: Sonnabend, 2. Juli, 9.30 bis 17 Uhr

Ort: St. Ansgarhaus, Schmilinskystr. 78, 20099 Hamburg:

Referent: Wolfgang Baur (Katholisches Bibelwerk, Stuttgart)

Leitung: Dipl.-Theol. Helmut Röhrbein-Viehoff

Kostenbeitrag: 20,00 Euro (einschl. Mittagessen und Kaffeetrinken)

Anmeldung: bis spätestens 10. Juni bei: Erzbistum Hamburg, Abt. Bildung, Frau Elisabeth Bergmann, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Tel. 040 / 248 77 -267; Email: [bergmann@erzbistum-hamburg.de](mailto:bergmann@erzbistum-hamburg.de).

### **Geschichte in kleinem Format**

Ein eigenes Museum hat das Erzbistum Hamburg nicht. Aber zumindest eine kleine historische Ausstellung: Im Statioengang des Hamburger St. Marien-Doms machen 42 Exponate in fünf Vitrinen Geschichte und Gegenwart der katholischen Kirche in Norddeutschland anschaulich. Eine Vitrine ist soeben zum Thema „Flucht und Flüchtlingsarbeit“ neu gestaltet worden. Zur Ausstellung liegt ein Katalog aus, der die Geschichten hinter den Dingen erzählt. Er kann kostenlos mitgenommen werden. Die Ausstellung ist täglich von 9 bis 19 Uhr (außerhalb der Gottesdienste) geöffnet.

# ERZBISTUM HAMBURG

## STELLENBÖRSE

---

Die Stellenbörse im Erzbistum Hamburg wurde mit dem Ziel eingerichtet, am kirchlichen Dienst Interessierte auf alle offenen Stellen aufmerksam zu machen und darin die katholischen Dienstgeber bei der Suche nach geeigneten Mitarbeitern zu unterstützen. Die Angaben erfolgen nach den Vorgaben des jeweiligen Anstellungsträgers. Interessierte Dienstgeber oder Stellenbewerber können sich zu den üblichen Bürozeiten an die Stellenbörse wenden, um weitere Informationen über Stellenangebote zu erhalten oder selbst Stellenangebote abzugeben. Dort können auch die Formulare für Stellenangebote und Stellengesuche angefordert werden.

### **Im Erzbistum sind zur Zeit folgende Stellen zu besetzen:**

#### **Sekretär (m/w) in Vollzeit**

Chiffre: E0360S1533

Die Katholische Akademie Hamburg sucht zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine/n Sekretär/in. Die Stelle ist eine Vollzeitstelle (39 Wochenstunden) und befristet auf 5 Jahre.

Die Katholische Akademie Hamburg ist eine Einrichtung des Erzbistums Hamburg. Sie bringt im Rahmen von öffentlichen und nichtöffentlichen Veranstaltungen zu Fragen aus Wissenschaft, Kultur und Politik Glauben und Religion mit der Gesellschaft von heute ins Gespräch.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO). Eine Zusatzversorgung wird durch die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK) gewährt.

#### Ihre Aufgaben:

- Schriftverkehr selbstständig und nach Diktat
- kompetenter kommunikativer Umgang mit Interessenten und Teilnehmer/innen der Akademieveranstaltungen
- Entgegennahme und Registrieren der Anmeldungen
- Pflege der Datenbank
- Aktualisierung der Teilnehmerstatistik
- Verwaltung der Korrespondenz
- Organisation der Aktenablage
- Unterstützung der Studienleiter bei Organisation, Durchführung und Finanzplanung der Veranstaltungen
- Versand des Programms.

#### Ihr Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Erfahrung im Bereich Sekretariat/Verwaltung
- Fähigkeit zu selbständiger Organisation des Sekretariates
- Erfahrungen im Veranstaltungsbereich erwünscht
- hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Teamgeist
- sehr gute Kenntnisse der EDV (MS-Office, Cobra-Datenbank), Verwaltung und Büroorganisation
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche und Identifikation mit den Zielen der Katholischen Akademie Hamburg.

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---

## **Erzieher (m/w) in Teilzeit**

Chiffre: E0343S1534

Die Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth in Hamburg-Harvestehude sucht für ihre Kindertagesstätte zum 15. August 2016 eine/n Erzieher/in. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre als Elternzeitvertretung befristet, eine unbefristete Weiterbeschäftigung im Anschluss ist möglich. Der Stellenumfang beträgt 25 Arbeitsstunden pro Woche.

In unserer KiTa werden ca. 60 Kinder betreut in einer Krippen- und zwei Elementargruppen mit sieben qualifizierten und motivierten Mitarbeiterinnen.

In unserer Kindertagesstätte werden die Kinder in einer kindgerechten, geborgenen und christlichen Atmosphäre betreut. Sie entdecken ihrem Alter entsprechend, in Gemeinschaft mit anderen Kindern ihre Umwelt, sie werden in ihrer Persönlichkeit gestärkt und eignen sich alle Fertigkeiten und Fähigkeiten an, um die sog. Schulreife zu erlangen.

Wir bieten eine interessante Tätigkeit und regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote. Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO). Eine Zusatzversorgung wird durch die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK) gewährt.

### Anforderungen:

Sie haben einen entsprechenden Berufsabschluss als Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation und Berufserfahrung. Sie sind eine engagierte, freundliche Persönlichkeit, die Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und ihren Familien hat. Wir erwarten die Orientierung an den christlichen Werten im Erziehungs- und Bildungsauftrag und die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche. Sie bringen eine ausgewogene Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung mit. Sie haben gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel).

---

## **Krippenerzieher (m/w) in Vollzeit**

Chiffre: E0014S1531

Katholische Montessori Kindertagesstätte sucht für den Krippenbereich ab sofort unbefristet eine/n Krippenerzieher/in in Vollzeit.

Unterstützen Sie uns in unserer ganzheitlichen Bildungsarbeit und gestalten Sie den Alltag in der Kindertagesstätte aktiv und eigenverantwortlich mit eigenen Ideen!

### Ihre Aufgaben:

- Übernahme der Gesamtverantwortung für eine Krippengruppe
- Begleitung der Kinder im Alter von 0-3 Jahren durch einen interessant gestalteten und strukturierten Tagesablauf
- aktive Mitarbeit an der Umsetzung unseres pädagogischen Konzeptes
- Zuständigkeit für pflegerische Aufgaben rund um das Kind
- regelmäßige Teilnahme an Teamsitzungen
- Übernahme von Aufgaben im Gesamtteam, welche über die direkte Arbeit am Kind hinausgeht

### Sie bringen mit:

- abgeschlossene Ausbildung mit Anerkennung zum Erzieher (m/w)
- wertschätzende und motivierende Grundhaltung gegenüber Kindern, Eltern und Mitarbeiter/n/innen
- Erfahrung in der Arbeit mit Krippenkindern
- teamfähigkeit, sowie Sozial- und Kommunikationskompetenz
- Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten mit Kindern in einer Gruppe
- Interesse an der Montessori- und religionspädagogischen Arbeit
- Zugehörigkeit zur christlichen Kirche
- Lust auf eine Herausforderung

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---



Wir bieten Ihnen:

- eigenständiges Arbeiten in einem interessanten Aufgabengebiet mit einem sympathischen, frischen und aktiven Team
- umfangreiche Unterstützung bei der persönlichen und fachlichen Entwicklung durch Förderung und Weiterbildung
- langfristige Perspektiven durch traditionsgebundene Institutionen
- eine angenehme und christlich orientierte Arbeitsatmosphäre
- eine Lob- und Fehlerkultur, sowie ein Beschwerdemanagement
- ein Schutzkonzept zum Wohle der Kinder und der Mitarbeiter/innen
- Vergütung nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO)
- Altersvorsorge wird durch die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK) gewährt
- Sonderleistungen und Urlaubsanspruch nach Tarif
- Bezuschussung der HVV ProfiCard

Wenn wir zu Ihren Zielen passen, dann suchen wir Sie als ideale Ergänzung für unser Team und freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

---

### **Staatlich anerkannten Erzieher oder SPA (m/w) in Vollzeit**

Chiffre: E0401S1530

Die Katholische Kirchengemeinde St. Marien in Hamburg-Ottensen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihre 4-gruppige (Krippe und Elementarbereich) Kindertagesstätte eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in oder SPA mit Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Die Kindertagesstätte liegt im Ortskern von Ottensen mit guter Verkehrsanbindung zu Bus- und S-Bahnstationen (nur wenige Gehminuten), nahe der Elbe.

Sie sind eine engagierte und kommunikative Persönlichkeit,

- die sich mit Freude an der pädagogischen Arbeit einbringen kann
- die den Erziehungs- und Bildungsauftrag unserer Einrichtung, der sich an den christlichen Werten orientiert, bejaht
- die bereit ist, sich auf die Kinder, die Eltern und das Team einzulassen.

Wir bieten:

- ein sympathisches, freundliches und aufgeschlossenes Team
- eine befristete Stelle, zunächst für zwei Jahre (wir streben jedoch eine langzeitige Zusammenarbeit an)
- die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO)
- Urlaubsanspruch nach Tarif
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK).

---

### **Alltagsbegleiter (m/w)**

Chiffre: E0005S1529

In dem Verbund der beiden großen deutschen Wohlfahrtsorganisationen MALTESER und CARITAS betreiben wir in Hamburg vier stationäre Pflegeeinrichtungen mit zusammen 367 Pflegeplätzen und drei Anlagen für Wohnen mit Service mit insgesamt 171 Seniorenwohnungen.

Das Malteserstift St. Elisabeth liegt mitten in Hamburg-Farmsen in der Nähe des Bahnhofs Farmsen sowie des Einkaufstreffpunkt Farmsen und dennoch ruhig und beschaulich in direkter Nachbarschaft der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist. Hier stehen in 46 Einzel- und 29 Doppelzimmern insgesamt 104

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---

Plätze für Vollstationäre-, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege zur Verfügung. Zudem gibt es 98 Servicewohnungen für Senioren an diesem Standort. Das Haus ist seit vielen Jahren im Stadtteil etabliert und hat einen ausgezeichneten Ruf.

Im Rahmen einer Elternzeitvertretung suchen wir schnellstmöglich einen Alltagsbegleiter (m/w) gemäß § 87 b Abs. 3 SGB XI in Teilzeit mit 35 Arbeitsstunden pro Woche.

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

- Unterstützung und Aktivierung unserer Bewohner/innen bei der Bewältigung des Alltags
- Durchführung von Einzel- und Gruppenangeboten
- Zusammenarbeit im Team, mit den Mitarbeiter/innen der Pflege und der Hauswirtschaft sowie den Bezugspersonen der Bewohner/innen
- Teilnahme an Besprechungen, Festen und Gemeinschaftsveranstaltungen
- organisatorische Aufgaben
- Teilnahme an Fortbildungen.

Sie bringen folgende Kompetenzen mit:

- Zertifikat über die Schulung Betreuungskraft gemäß § 87 b Abs. 3 SGB XI
- positive und wertschätzende Haltung gegenüber den Bewohner/innen mit eingeschränkter Alltagskompetenz
- soziale Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein
- gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und Ihre Haltung gegenüber dem kirchlichen Träger ist loyal.

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten Arbeitsplatz mit Platz für Ihre Ideen und Gestaltungsvorschläge
- ein professionelles interdisziplinäres Team
- ein freundliches, teamorientiertes Betriebsklima
- Vergütung entsprechend der Arbeitsvertraglichen Richtlinien des Dt. Caritasverbandes
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge
- vergünstigtes Jobticket (ProfiCard).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet.

---

## **Mitarbeiter (m/w) in der Sozialen Betreuung**

Chiffre: E0005S1528

In dem Verbund der beiden großen deutschen Wohlfahrtsorganisationen MALTESER und CARITAS betreiben wir in Hamburg vier stationäre Pflegeeinrichtungen mit zusammen 367 Pflegeplätzen und drei Anlagen für Wohnen mit Service mit insgesamt 171 Seniorenwohnungen.

Das Malteserstift St. Elisabeth liegt mitten in Hamburg-Farmsen in der Nähe des Bahnhofs Farmsen sowie des Einkaufstreffpunkt Farmsen und dennoch ruhig und beschaulich in direkter Nachbarschaft der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist. Hier stehen in 46 Einzel- und 29 Doppelzimmern insgesamt 104 Plätze für Vollstationäre-, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege zur Verfügung. Zudem gibt es 98 Servicewohnungen für Senioren an diesem Standort. Das Haus ist seit vielen Jahren im Stadtteil etabliert und hat einen ausgezeichneten Ruf.

Zur Verstärkung unseres Teams der Sozialen Betreuung suchen wir im Rahmen einer Krankheitsvertretung schnellstmöglich einen Mitarbeiter (m/w) in der Sozialen Betreuung in Teilzeit mit 35 Arbeitsstunden pro Woche.

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

- Kenntnisse und Umsetzung eines AEDL-orientierten ganzheitlichen Betreuungsansatzes
- sozialtherapeutische Angebote für Gruppen- und Einzelarbeit entwickeln und umsetzen
- individuelle Angebote zur Tagesstrukturierung für Menschen mit und ohne Demenz anbieten
- biografiegestützte Planung der Angebote
- Weiterentwicklung der bestehenden Betreuungskonzepte
- Begleitung und Anleitung von Mitarbeitern der Alltagsbegleiter/-innen

Sie bringen folgende Kompetenzen mit:

- eine einschlägige dreijährige abgeschlossene Ausbildung beispielsweise als Ergotherapeut/in oder examinierte/r Altenpfleger/in mit entsprechender Zusatzausbildung und/ oder entsprechender Eignung, etwa als Altherapeut/in
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen
- Fähigkeit zur Kooperation mit Kolleginnen/Kollegen
- Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und Ihre Haltung gegenüber dem kirchlichen Träger ist loyal.

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten Arbeitsplatz mit Platz für Ihre Ideen und Gestaltungsvorschläge
- ein professionelles interdisziplinäres Team
- ein freundliches, teamorientiertes Betriebsklima
- interne sowie externe Seminare und Fortbildungsveranstaltungen
- Vergütung entsprechend der Arbeitsvertraglichen Richtlinien des Dt. Caritasverbandes
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge
- vergünstigtes Jobticket (ProfiCard)

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Stelle ist im Rahmen einer Krankheitsvertretung befristet.

---

## **Kita-Leitung (m/w) in Vollzeit**

Chiffre: E0343S1527

Die Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth in Hamburg-Harvestehude sucht zum 15. August 2016 eine/n Kita-Leiter/in als Elternzeitvertretung für ca. 2 Jahre.

Ihre Aufgaben:

Pädagogische Leitung, Mitarbeiterführung und Betriebsorganisation (ohne Buchführung) unserer Kindertagesstätte mit ca. 60 Kindern in einer Krippen- und zwei Elementargruppen, mit sieben qualifizierten und motivierten Mitarbeiterinnen. Ferner Zusammenarbeit mit Eltern, mit Behörden und Verbänden, dem Träger und Institutionen, Fortführung des Qualitätsmanagements und die Vermittlung christlicher Werte.

Wir erwarten:

Eine abgeschlossene Ausbildung zur Erzieherin (m/w) oder Sozialpädagogin (m/w) mit Berufserfahrung. Daneben bringen Sie ein hohes Maß an Kreativität, Engagement, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Offenheit für neue Konzepte ein. Sie haben gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel etc.) und Erfahrung in der Mitarbeiterführung. Die Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Teamarbeit ist für Sie ebenso selbstverständlich wie die persönliche Identifikation mit den Grundsätzen der kath. Kirche, deren Mitglied Sie sind.

Wir bieten:

Einen befristeten Vollzeitarbeitsplatz in einer modernen Kindertagesstätte im Herzen von Hamburg. Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO) nebst der Zusatzversorgung durch Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK).

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

## **SPA, Erzieher oder Heilerzieher (m/w)**

Chiffre: E0373S1526

Der Katholische Kindergarten Hl. Kreuz sucht ab 01. Mai 2016 eine/n (Heil-)Erzieher/in oder SPA für den Krippenbereich.

### Wir bieten:

- fröhliche und motivierte Kinder
- interessierte Eltern
- ein aufgeschlossenes und engagiertes Team
- ein modernes Haus mit einer guten Ausstattung
- eine Teilzeitstelle mit 35 Arbeitsstunden pro Woche
- Möglichkeit zur Fortbildung
- Vergütung nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung (DVO)

### Wir erwarten:

- eine abgeschlossene staatl. anerkannte Ausbildung im pädagogischen Bereich
- einen wertschätzenden und liebevollen Umgang mit den Kindern
- eine Christliche Wertevermittlung
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- Fundiertes Wissen in der Krippenpädagogik
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Umsetzung und Weiterentwicklung unseres Leitbildes, unserer Konzeption und des KTK Qualitätsmanagementsystems.

---

## **Fachpersonal im pädagogischen Bereich dringend gesucht!**

Chiffre: E0104S1519

Das Kinder- und Jugendhaus St. Josef sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Erzieher, Heilerzieher, Heilerziehungspfleger, Sozialpädagogen, Heilpädagogen (m/w) für den Wohngruppendienst, als Gruppenleitung oder Intensivbetreuer an unseren Sandorten in Norderstedt, Bad Oldesloe oder Trittau.

### Wir bieten:

- ein vielseitiges Arbeitsfeld mit Eigenverantwortung
- motivierte und motivierende Teams
- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes
- Einarbeitung gern auch für Berufsanfänger/innen
- Supervision, Fort- und Weiterbildung

### Wir wünschen:

- eine abgeschlossene Ausbildung in oben genannten Berufen;
- Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen in besonderen Lebenslagen
- Kenntnisse des SGB VIII (KJHG);
- Erfahrung in der stationären Jugendhilfe; (Praktikum)
- Freude am Umgang mit jungen Menschen, Kreativität und Teamgeist
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienst sowie Nachtbereitschaft
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- Weitere Voraussetzungen: Führerschein, Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses, Erste-Hilfe-Bescheinigung, Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz

Wenn Sie Freude haben mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und die Herausforderung lieben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---

## **Erzieher (m/w) für die Kita St. Bonifatius in Lübeck**

Chiffre: E0342S1523

Die Katholische Kindertagesstätte St. Bonifatius sucht zum nächstmöglichen Termin einen Erzieher (m/w). Es handelt sich dabei um eine Teilzeitstelle.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind als Geschöpf und Abbild Gottes. Christliche Werte vermitteln wir im Umgang miteinander. Wir lassen Kinder Kinder sein, was bedeutet, dass wir sie aufmerksam und fördernd in ihren Spielen begleiten. Sie sollen bei uns vor allem viel Spaß und Freude beim Wachsen haben. Bewegung und Natur erleben wird bei uns groß geschrieben.

Die Vielfalt von Kindern wird in unseren Kindertagesstätten gern aufgenommen. Wir sind aufgeschlossen für ihre Ideen und Bedürfnisse und neugierig auf all das, was sie mitbringen. Wir bieten ihnen manchmal die ersten, oft sehr wichtigen Beziehungen außerhalb der Familie. Sie treffen bei uns Kinder und Eltern unterschiedlicher Nationalitäten und Religionszugehörigkeiten, mit denen sie in gegenseitiger Anerkennung und Auseinandersetzung gemeinsam ein Stück größer werden.

Wir bieten Ihnen ein engagiertes, freundliches und aufgeschlossenes Team, eine interessante Tätigkeit und regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote. Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO) inklusive der tariflichen Zusatzversorgung.

### Anforderungen:

Sie haben einen entsprechenden Berufsabschluss als Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation und Berufserfahrung. Sie sind eine engagierte, freundliche Persönlichkeit, die Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und ihren Familien hat. Wir erwarten die Orientierung an den christlichen Werten im Erziehungs- und Bildungsauftrag und die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche. Sie bringen eine ausgewogene Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung mit. Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu.

---

## **Küchenleitung (m/w) in Vollzeit**

Chiffre: E0399S1522

Der Hilfsverein St. Ansgar ist ein selbständiger Verein, der 1992 aus der kath. Gemeinde St. Ansgar in Hamburg Niendorf initiiert wurde zur Hilfe für obdachlose und bedürftige Menschen und am Nobistor, der Nahtstelle von St. Pauli und Altona, die Alimaus betreibt. Die Alimaus umfasst die Suppenküche im finnischen Blockhaus, eine Station für Hygiene und Gesundheit, eine Kleiderkammer und ein Diakonisches Büro für seelsorgerliche und soziale Beratung. Die Alimaus ist für Gäste geöffnet montags bis freitags 10:15 – 12:00 und 15:30 – 18:00, samstags 13 – 15 Uhr (nur warmes Essen). Zum 01.06.2016 suchen wir eine Küchenleitung (m/w) in Vollzeit mit 40 Arbeitsstunden pro Woche.

### Ihre Aufgaben:

- Planung und Zubereitung der Mahlzeiten für unsere Gäste
- Verwaltung des Lebens- und Reinigungsmittelbereichs
- Anleitung und Mitarbeit bei der Reinigung der Küche und des Essbereichs (60 Sitzplätze)
- Kontakt zu Kooperationspartnern im Hauswirtschaftsbereich
- Anleitung und Mitarbeit bei der Wäschepflege
- hauswirtschaftliche Organisation von internen Veranstaltungen.

### Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Hauswirtschafter/in oder Koch/Köchin
- Berufserfahrung
- ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Organisationsgeschick und Kreativität
- Flexibilität

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---

- Zuverlässigkeit
- Konfliktlösungskompetenz
- Aufgeschlossenheit und „Liebe“ für Menschen, die mit dem Leben nicht leicht zurechtkommen,
- Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein Klasse B ist wünschenswert
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus. Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und ihre Haltung gegenüber dem kirchlich gebundenen Träger ist loyal.

Unser Angebot:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Team bestehend aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung
- Vergütung erfolgt nach AVR
- tariflicher Urlaubsanspruch nebst weiteren attraktiven Sozialleistungen.

### **Staatlich anerkannter Erzieher oder Heilerzieher (m/w) in Vollzeit**

Chiffre: E0222S1521

Das Kindertagesheim St. Marien im Stadtteil St. Georg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in oder Heilerzieher/in für den Elementarbereich. Der Stellenumfang beträgt 39 Wochenstunden.

Anforderungen:

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in oder Heilerzieher/in und möglichst erste Erfahrungen im Elementarbereich. Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern und pflegen einen wertschätzenden und liebevollen Umgang mit ihnen.

Sie sind kommunikationsstark, zuverlässig und besitzen ein hohes Maß an Motivation und sozialer Verantwortung. Sie überzeugen durch eine engagierte und teamorientierte Arbeitsweise. Die gelebte Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Wir bieten:

Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (DVO) nebst einer betrieblichen Altersversorgung bei der kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK) und einem Zuschuss zur Proficard (HVV).

### **Pfarrsekretär (m/w) in Teilzeit**

Chiffre: E0400S1520

Die katholische Pfarrei St. Knud zu Husum sucht zum 01.07.2016 eine/n freundliche/n und zuverlässige/n Pfarrsekretär/in für eine Einstellung in unserer Kirchengemeinde, Woldsenstr. 9, 25813 Husum. Das Pfarrsekretariat ist dem Pfarrer zugeordnet und ein wichtiges Bindeglied in der Außen- und Innenkommunikation der Pfarrei. Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um eine Teilzeittätigkeit mit 19,5 Arbeitsstunden pro Woche.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Durchführung, Koordination und Kontrolle der administrativen Vorgänge des Sekretariats der Pfarrei, unter Wahrung der Vertraulichkeit
- Posteingang, Führen und Überwachen der Terminplanung, Führen von Schlüssel-, Urlaubs-, Jubiläums- und Geburtstagslisten, Entgegennehmen und Weiterleiten von Informationen, Erteilen von allgemeinen Auskünften, Vernetzung von Gremien, Gruppen und Mitarbeitern
- Koordination und Anleitung der Gemeindesekretariate

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

- telefonische, persönliche und schriftliche Korrespondenz für Pfarrer und Pfarrei
- PC-Arbeit und Datenpflege mit MS-Office (Word, Excel), Online-Kalendern, e-mip (Kirchliches Meldewesen),
- Vorkontieren von Rechnungen
- Führen einer Handkasse
- Abführen und Kontieren der Kollekten
- Ausstellen von Quittungen, Spendenbescheinigungen und sonstigen Bescheinigungen
- Ausstellen von Urkunden
- Führen von Kirchbüchern.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation mit Berufserfahrung
- ruhiges, freundliches und korrektes Auftreten gegenüber jedermann
- kooperatives Zusammenarbeiten mit Haupt- und Ehrenamtlichen
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit und Engagement
- Interesse an Fortbildung und Qualifizierung
- hohe Einsatzbereitschaft
- die Zugehörigkeit zur katholischen oder einer christlichen Kirche und die Verpflichtung zu christlichen Grundwerten.

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante und ausbaufähige Tätigkeit in einem christlichen und teamorientierten Umfeld
- Vergütung nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (DVO) nebst einer zusätzlichen Altersvorsorge über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- individuelle Fortbildungs- & Qualifizierungsmaßnahmen.

## **Erzieher oder SPA (m/w) für Kindergarten St. Bernard**

Chiffre: E0228S1524

In unserem Kindergarten werden die Kinder in einer kindgerechten, geborgenen und christlichen Atmosphäre betreut. Sie entdecken, ihrem Alter entsprechend, gemeinsam mit anderen Kindern ihre Umwelt. Sie werden in ihrer Persönlichkeit gestärkt und eignen sich alle Fertigkeiten und Fähigkeiten an, um die sog. Schulreife zu erlangen.

Unser Kindergarten betreut insgesamt ca. 90 Kinder in einer Krippengruppe sowie in 3 Elementargruppen. Für unseren Krippenbereich suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Erzieher/innen oder sozialpädagogische Assistenten (m/w) in Voll- und Teilzeit. Der Stellenumfang beträgt jeweils 30 und 39 Arbeitsstunden pro Woche.

Wir erwarten eine engagierte und strukturierte Persönlichkeit:

- die Freude an der Arbeit mit Kindern und ihren Familien hat
- die den Erziehungs- und Bildungsauftrag unserer Einrichtung, der sich an den christlichen Werten orientiert, aktiv unterstützt
- die über eine abgeschlossene staatlich anerkannte Ausbildung als Erzieher/in oder SPA verfügt

Eine Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO).

Die Zusatzversorgung wird durch die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK) gewährt.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

## **Erzieher (m/w) in Vollzeit**

Chiffre: E0014S1518

Wir suchen für unsere Einrichtungen mit insgesamt 400 Kindern zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Erzieher/in für die Besetzung einer Springerstelle. Standorte: Schmuggelstieg 22 (Nähe U-Bahn Ochsenzoll) & Katharina-von-Siena-Schule (Nähe U-Bahn Langenhorn Markt)

### Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Teams an beiden Standorten
- gruppenbezogenes Alltagsmanagement für Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren an beiden Standorten
- zeitliche Flexibilität im Rahmen unserer Öffnungszeiten (Montag bis Freitag maximal von 7 Uhr bis 18 Uhr)
- aktive Mitarbeit an der Umsetzung unseres pädagogischen Konzeptes
- regelmäßige Teilnahme an Teamsitzungen
- Übernahme von Aufgaben im Gesamtteam, welche über die direkte Arbeit am Kind hinausgeht.

### Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene pädagogische Fachausbildung
- wertschätzende und motivierende Grundhaltung gegenüber Kindern, Eltern und Mitarbeiter/n/innen
- Teamfähigkeit, sowie Sozial- und Kommunikationskompetenz
- Flexibilität
- Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten mit Kindern in einer Gruppe
- Interesse an der Montessori- und religionspädagogischen Arbeit
- Zugehörigkeit zur christlichen Kirche
- Lust auf eine Herausforderung.

### Wir bieten Ihnen:

- eigenständiges Arbeiten in einem interessanten Aufgabengebiet mit einem sympathischen, frischen und aktiven Team
- umfangreiche Unterstützung bei der persönlichen und fachlichen Entwicklung durch Förderung und Weiterbildung
- eine angenehme und christlich orientierte Arbeitsatmosphäre
- eine Lob- und Fehlerkultur, sowie ein Beschwerdemanagement
- Fahrtzeiten zwischen den Standorten als Arbeitszeiten
- regelmäßige teaminterne Aktivitäten
- Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO)
- Zusatzversorgung durch Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Urlaubsanspruch nach Tarif
- Zuschuss zur ProfiCard.

Unterstützen Sie uns in unserer ganzheitlichen Bildungsarbeit und gestalten Sie den Alltag in der Kindertagesstätte und der Nachmittagsbetreuung an der Schule aktiv und eigenverantwortlich mit eigenen Ideen mit!

Die Stelle ist zunächst befristet.

---

## **Erzieher (m/w) in Teilzeit am Nachmittag**

Chiffre: E0014S1517

Wir suchen für die Nachmittagsbetreuung an der Katharina-von-Siena Schule ab sofort und unbefristet Erzieher (m/w) mit 20 Arbeitsstunden pro Woche.

### Ihre Aufgaben:

- gruppenbezogenes Alltagsmanagement für Grundschul Kinder

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---



- Betreuung der Hausaufgaben
- Zusammenarbeit und Kooperation mit der Katharina-von-Siena-Schule
- regelmäßige Teilnahme an Teamsitzungen
- Übernahme von Aufgaben im Gesamtteam, welche über die direkte Arbeit am Kind hinausgeht
- kreative Freizeit- und Feriengestaltung.

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene pädagogische Fachausbildung
- wertschätzende und motivierende Grundhaltung gegenüber Kindern, Eltern und Mitarbeiter/n/innen
- Teamfähigkeit, sowie Sozial- und Kommunikationskompetenz
- Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten mit Kindern in einer Gruppe
- Interesse an der Montessori- und religionspädagogischen Arbeit
- Zugehörigkeit zur christlichen Kirche
- Lust auf eine Herausforderung.

Wir bieten Ihnen:

- eigenständiges Arbeiten in einem interessanten Aufgabengebiet mit einem sympathischen, frischen und aktiven Team
- umfangreiche Unterstützung bei der persönlichen und fachlichen Entwicklung durch Förderung und Weiterbildung
- eine angenehme und christlich orientierte Arbeitsatmosphäre
- regelmäßige teaminterne Aktivitäten
- eine Lob- und Fehlerkultur, sowie ein Beschwerdemanagement
- Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO)
- Zusatzversorgung durch Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Urlaubsanspruch nach Tarif
- Zuschuss zur ProfiCard.

Unterstützen Sie uns in unserer ganzheitlichen Bildungsarbeit und gestalten Sie den Alltag in der Nachmittagsbetreuung aktiv und eigenverantwortlich mit eigenen Ideen!

## **Erzieher (m/w) in Vollzeit als Gruppenleitung**

Chiffre: E0240S1516

Die katholische Pfarrei St. Katharina von Siena in Hamburg Nord sucht für ihre 4-gruppige Kindertagesstätte Heilige Familie in Langenhorn zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in als Gruppenleitung. Unsere Kindertagesstätte ist Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 17.00 (Freitag bis 16.00 Uhr) Uhr geöffnet und wird von 72 Kindern besucht.

Wir erwarten eine engagierte und kommunikative Persönlichkeit,

- die sich mit Freude an der pädagogischen Arbeit einbringt und flexibel ist
- die wertschätzend und liebevoll mit den Kindern umgeht
- die den Erziehungs- und Bildungsauftrag unserer Einrichtung bejaht, der sich an den christlichen Werten und der Tradition der Katholischen Kirche orientiert
- die bereit ist, sich auf die Kinder, die Eltern und das Team einzulassen
- die ein Interesse an der Montessori-Pädagogik hat und in das bestehende Konzept konstruktiv einsteigt.

Wir bieten Ihnen:

- eigenständiges Arbeiten in einem interessanten Aufgabengebiet mit einem sympathischen, frischen und aktiven Team
- umfangreiche Unterstützung bei der persönlichen und fachlichen Entwicklung durch
- Förderung und Weiterbildung

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

- langfristige Perspektiven durch traditionsgebundene Institutionen
- eine angenehme und christlich orientierte Arbeitsatmosphäre
- ein Schutzkonzept zum Wohle der Kinder und der Mitarbeiter/innen
- eine Lob- und Fehlerkultur, sowie ein Beschwerdemanagement
- Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO)
- Zusatzversorgung durch Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Urlaubsanspruch nach Tarif
- Zuschuss zur ProfiCard.

Unterstützen Sie uns in unserer ganzheitlichen Bildungsarbeit und gestalten Sie den Alltag in der Kindertagesstätte aktiv und eigenverantwortlich mit eigenen Ideen!

Es ist eine befristete Vollzeitstelle (mit 39 Arbeitsstunden pro Woche) im Elementarbereich zu besetzen. Eine Festanstellung zu einem späteren Zeitpunkt ist evtl. möglich.

Ihre Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen setzen wir voraus.

### **Erzieher (m/w) in Vollzeit oder Teilzeit**

Chiffre: E0218S1515

Die Katholische Kirchengemeinde St. Joseph in Hamburg-Wandsbek als Träger der Kindertagesstätte St. Joseph sucht zum 01.09.2016 einen Erzieher (m/w) für die neu eröffnete Krippe.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind als Geschöpf und Abbild Gottes. Wir verstehen uns als familienunterstützende Einrichtung, die in Zusammenarbeit mit den Eltern und der Kirchengemeinde Lebens- und Glaubensraum für Kinder gestaltet.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene staatl. anerkannte Ausbildung als Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Krippenbereich wünschenswert
- eine engagierte, freundliche Persönlichkeit, die Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und ihren Familien hat
- Erfahrungen im Bereich Elternarbeit wünschenswert
- Orientierung an den christlichen Werten im Erziehungs- und Bildungsauftrag
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- eine ausgewogene Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung mitbringen

Wir bieten:

- eigenständiges Arbeiten in einem interessanten nie langweiligen Arbeitsumfeld
- ein sympathisches, engagiertes, freundliches und aufgeschlossenes Team
- umfangreiche Unterstützung bei der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung durch intensive Förderung von Fort- und Weiterbildung
- eine Vergütung nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (DVO) inkl. der tariflichen Zusatzversorgung
- Sonderleistungen und Urlaubsanspruch nach Tarif
- Zuschuss zur ProfiCard.

### **Berater (m/w) in der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Hamburg-Harburg**

Chiffre: E0001S1514

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Berater/in in der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Hamburg-Harburg mit einem Stellenumfang von 20 Wochenstunden.

Der Bereich der Ehe-, Familien- und Lebensberatung ist der Abteilung Pastorale Dienststelle im Erzbischöflichen Generalvikariat Hamburg zugeordnet.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

#### Ihre Aufgaben:

- eigenverantwortliche, fachlich qualifizierte Beratung von Einzelpersonen, Paaren und Familien
- Mitarbeit bei präventiven Aufgaben und Öffentlichkeitsarbeit
- Bereitschaft zu kooperativer Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerkes psychosozialer, therapeutischer, heilpädagogischer und kirchlicher Institutionen vor Ort
- Erhebung von klienten- und beratungsbezogenen Daten für Statistik und Jahresberichte
- regelmäßige Teilnahme an den Supervisionsveranstaltungen der Beratungsstelle und Fortbildungen
- Teilnahme an den Teamsitzungen der Beratungsstelle
- Teilnahme an Arbeitsbesprechungen oder Beraterkonferenzen
- Mitarbeit an Projekten der Ehe-, Familien- und Lebensberatung

#### Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie, Pädagogik, Theologie oder eines vergleichbaren Studiums
- abgeschlossene Zusatzausbildung für Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche
- Erfahrungen in der Beratungstätigkeit
- Einhaltung absoluter Schweigepflicht, kommunikative und soziale Kompetenz, Zuverlässigkeit und Teamgeist

#### Wir bieten:

- ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet
- Vergütung nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO)
- Zusatzversorgung durch die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)

---

### **Controller (m/w)**

Chiffre: E0001S1512

Das Erzbistum Hamburg ist in den Bundesländern Hamburg und Schleswig-Holstein sowie dem Landesteil Mecklenburg das flächenmäßig größte deutsche Bistum und regional ein bedeutender Arbeitgeber. Sein Erzbischöfliches Generalvikariat in Hamburg ist zentrale Verwaltungseinheit, Aufsichtsbehörde und Beratungsinstanz für die nachgeordneten Kirchlichen Körperschaften und Institutionen. Es nimmt in Bezug auf die Diözesankörperschaften Aufgaben in konzeptioneller, finanz- und personalwirtschaftlicher Hinsicht wahr und ist zugleich Dienstleistungszentrum für rund 30 Pastorale Räume, zahlreiche kirchliche und caritative Einrichtungen sowie diverse allgemeinbildende Schulen.

Für die Finanzabteilung des Erzbischöflichen Generalvikariates suchen wir ab sofort eine/n Controller/in (Vollzeit, unbefristet) der/die sich qualifiziert und engagiert in die Planung, Steuerung und Auswertung der Maßnahmen zur Umsetzung der Unternehmensziele unserer kirchlichen Körperschaften einbringt. Zunächst werden Sie als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung Aufgaben im Bereich Finanzwesen, Budgetierung, Überwachung des Wirtschaftsplanes und Jahresabschlussarbeiten übernehmen und dabei die Strukturen und Zusammenhänge der kirchlichen Finanzverwaltung kennenlernen.

Nach der Elternzeitvertretung wird der Aufgabenschwerpunkt in der Erarbeitung und Weiterentwicklung, Einführung und Pflege sowie der Auswertung von Systemen und Instrumenten der Finanz- und Betriebsanalyse liegen; hierbei stehen Sie als Berater/in für die Geschäftsleitung und Abteilungsleitungen zur Verfügung.

#### Ihre Aufgaben:

- Ermittlung von Plan- und Ist-Werten aus den einzelnen Abteilungen des Unternehmens. Erstellung von Soll/Ist-Auswertungen, Plänen und Szenarien mithilfe geeigneter Software-Lösungen,
- Erstellen von Budgets, Prognosen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnungen sowie Monats- und Jahresabschlussarbeiten,

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---

- Optimierungen von Schnittstellen, sowie die Entwicklung und Administration von Informationssystemen,
- Investitionsrechnungen, Benchmarking, operative und strategische Planung unter Zuhilfenahme von Kennzahlensystemen,
- Pflege und Entwicklung eines Berichtswesens,
- Unterstützung der Abteilungsleitungen, verantwortlich für die Prozess- und Schwachstellenanalyse sowie das Entwickeln von Maßnahmen zur Prozessoptimierung.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft, Wirtschaftswissenschaft, oder vergleichbare Abschlüsse,
- idealerweise bringen Sie Berufserfahrung im Controlling, Finanz- oder Rechnungswesen von non Profit Unternehmen mit,
- Sie haben Erfahrung im Umgang mit Daten und Datenverarbeitung, eine sorgfältige Arbeitsweise und sehr gute Excel-Kenntnisse,
- ein sicherer Umgang mit Zahlen und ein Gefühl für Größenordnungen sind für Sie selbstverständlich,
- Ihre schnelle Auffassungsgabe und zielorientierte Arbeitsweise zeichnen Sie aus,
- Ihre analytischen Fähigkeiten helfen Ihnen, einfache Lösungen für komplexe Fragestellungen zu entwickeln, die Sie gerne in einem Team diskutieren,
- Sie sind aktives Mitglied der Katholischen Kirche.

Wir bieten:

- aufgeschlossenes, unterstützendes und motivierendes Team,
- modernen und sicheren Arbeitsplatz,
- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten,
- leistungsgerechte Vergütung nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO),
- Zusatzversorgung durch Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK),
- Zuschuss zum Jobticket (Proficard des HVV), Arbeitsplatz im Stadtzentrum.

---

## **Erzieher (m/w) oder Heilerzieher (m/w) in Vollzeit**

Chiffre: E0004S1513

Der Caritasverband für Hamburg e.V. sucht eine/n staatl. anerkannte/n Erzieher/in oder Heilerzieher/in für die Kindertagesstätte des Caritasverbandes mit 39 Arbeitsstunden pro Woche.

Die Kita des Caritasverbandes ist eine anerkannte Einrichtung nach § 45 i.V. mit §§ 22, 22a SGB VIII und befindet sich im Hamburger Stadtteil Rahlstedt, direkt neben dem katholischen Kinderkrankenhaus Wilhelmstift. Die Kita arbeitet nach dem situationsorientierten Ansatz unter Berücksichtigung der individuellen Entwicklung des Kindes. Darüber hinaus werden den Kindern im Rahmen der ganzheitlichen Bildung, Erziehung und Betreuung christliche Werte erfahrbar gemacht.

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

In ihrem Aufgabenbereich tragen Sie die Verantwortung für das Wohl der Ihnen anvertrauten Kinder und dafür, dass die Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder gemäß den Hamburger Bildungsempfehlungen und der Konzeption der Einrichtung, sowie im Einklang mit dem Leitbild des Trägers der Einrichtung geschieht. Sie sind für die in diesem Rahmen festgelegten pädagogischen und organisatorischen Aufgaben, sowie der Qualitätsentwicklung verantwortlich. Die pädagogische Arbeit orientiert sich nach den Bedürfnissen und dem Lebensumfeld der Kinder. Mit den Eltern wird eine Erziehungspartnerschaft im Interesse der Kinder gepflegt.

Sie bringen folgende berufliche Qualifikationen und persönliche Eigenschaften mit:

- Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieher/in / Heilerzieher/in
- Erfahrung in der Begleitung und Unterstützung kindlicher Selbstbildungsprozesse

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

- Erfahrungen in der Elternarbeit, Durchführung von Entwicklungsgesprächen
- Ggf. Kenntnis der Hamburger Bildungsempfehlungen und den hieraus erwachsenen Anforderungen an den pädagogischen Alltag
- Fähigkeit zur Beobachtung und Dokumentation kindlicher Entwicklungsprozesse
- Bereitschaft zur Reflektion des pädagogischen Handelns
- Freude am Dialog mit Kindern und die Fähigkeit, Impulse in das Gruppengeschehen einzubringen
- Bereitschaft, in einem kontinuierlichen Prozess das pädagogische Konzept der Einrichtung weiterzuentwickeln
- Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvollen und gleichzeitig verantwortungsvollen Tätigkeit
- Raum für Gestaltung und Entwicklung
- ein kompetentes Team mit Humor und Aufgeschlossenheit
- Möglichkeiten zur Fortbildung
- Vergütung entsprechend den Arbeitsvertragsrichtlinien des DCV
- Betriebliche Altersvorsorge in einer kirchlichen Zusatzversorgungskasse
- monatlicher Zuschuss zur ProfiCard

Ihre Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen setzen wir voraus.

### **Pflegefachkräfte (m/w) in Teilzeit**

Chiffre: E0005S1511

Die Malteser Caritas Hamburg gGmbH ist Trägerin 4 stationärer Altenpflegeheime in Hamburg. Im Malteserstift Johannes XXIII. in Hamburg-Lohbrügge suchen wir schnellstmöglich zwei engagierte Pflegefachkräfte (m/w) ausgebildete/r Altenpfleger/in, Gesundheits-oder Krankenpfleger/in in Teilzeit (20 - 30 Std./Woche).

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

- Planung und Mitwirkung bei den Pflege- und Betreuungsaufgaben im Wohnbereich
- mitwirken bei der Gestaltung der Lebensbedingungen für die Bewohner/innen
- unterstützen der Pflegeteams bei der Sicherstellung der Pflege- und Betreuungsaufgaben und ausführen festgelegter Pflege- und Betreuungsaufgaben
- selbstständiges Durchführen der Pflegeleistungen im Rahmen des bestehenden
- Pflegekonzeptes, der Pflegeplanung sowie der hauseigenen Pflegerichtlinien Terminplanung

Ihr Profil:

- staatliche Anerkennung als Altenpfleger/in
- gute Kompetenzen in der Pflegeprozessplanung und Dokumentation von Pflegeleistungen Freude im Umgang mit (älteren) Menschen.
- Sicherheit in der Anwendung der Pflegeexpertenstandards
- kunden- und serviceorientiertes Handeln
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und Ihre Haltung gegenüber dem kirchlichen Träger ist loyal

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten Arbeitsplatz mit Platz für Ihre Ideen und Gestaltungsvorschläge
- Mitarbeit in einem professionellen, aufgeschlossenen Team
- interne und externe Seminare und Fortbildungsveranstaltungen
- flache Hierarchien

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

- leistungsgerechte Vergütung entsprechend der Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritas Verbandes
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge
- vergünstigtes Jobticket (ProfiCard)

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

## **Diözesanreferent (m/w) für den Bund der Deutschen Katholischen Jugend**

Chiffre: E0001S1510

Das Erzbistum Hamburg sucht zum 01. Juni oder früher einen Diözesanreferenten (m/w) für den Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Teilzeit.

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist der Dachverband der katholischen Kinder- und Jugendverbände im Erzbistum Hamburg.

### Aufgabenschwerpunkte:

Sie übernehmen die fachliche und inhaltliche Beratung, Begleitung und Unterstützung des Diözesanvorstandes des BDKJ. Sie bewerten aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und politische Vorgänge und weitere Grundsatzfragen. Konferenzen und Versammlungen werden durch Sie inhaltlich und methodisch vorbereitet.

In Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Vorstand fördern Sie die inhaltliche Ausrichtung der Arbeit des BDKJ und der Mitgliedsverbände durch ihre fachliche Beratung. Sie unterstützen die Handelnden bei der Umsetzung ihrer Vorhaben und Beschlüsse in Aktionen und Projekte.

Sie fördern die verbandliche Jugendarbeit im Erzbistum Hamburg durch die Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und die aktive Vernetzung der Akteure. Kooperationsprojekte und -initiativen werden durch Sie angeregt und gefördert.

Zu Ihren Aufgaben gehören weiterhin die Führung der Diözesangeschäftsstelle und die Durchführung der zielführenden Öffentlichkeitsarbeit.

### Wir erwarten:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium (FH) entsprechend der Aufgabenbereiche und eine mehrjährige Erfahrung in einer übergeordneten Tätigkeit. Sie bringen neben pädagogischen und organisatorischen Kompetenzen eigene Erfahrungen in der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit sowie die Freude am Umgang mit jungen Menschen mit. Besonders Ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit zeichnet Sie aus, ebenso wie Ihre Bereitschaft zu eigenständigem und umsichtigem Handeln. Wir erwarten eine aktive Mitgliedschaft in der Katholischen Kirche.

Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (DVO). Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Die Stelle ist im Referat Kinder- und Jugend angesiedelt, Dienstsitz ist in Hamburg. Der Stellenumfang beträgt 50%. Über eine Stellenkombination mit einer weiteren Teilzeitstelle im Erzbistum Hamburg kann im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gesprochen werden.

## **Erzieher (m/w) in Vollzeitbeschäftigung**

Chiffre: E0094S1509

Die Katholische Pfarrei Franz von Assisi sucht für ihre Kindertagesstätte Janusz-Korczak-Haus in Kiel-Mettenhof ab sofort eine/n Erzieher/in als Gruppenleitung im Rahmen einer Krankheitsvertretung in einer Elementargruppe.

Ihnen wird eine Stelle in Vollzeit mit einem Umfang von 39 Wochenstunden geboten und eine tarifliche Entlohnung nach DVO sowie den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und den Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Anforderungen:

Sie sind staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder haben eine vergleichbare Qualifikation, gehören einer christlichen Kirche an und identifizieren sich mit dem christlichen Glauben und suchen eine neue Herausforderung, dann bewerben Sie sich gern bei uns. Bitte schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen.

---

**Dipl. Sozialpädagoge oder Erzieher (m/w) mit 30 Arbeitsstunden pro Woche**

Chiffre: E0242S1508

Das Kinderheim St. Ansgar-Stift e.V. in Hamburg Ottensen ist eine Einrichtung der stationären Kinder- und Jugendhilfe mit 44 Betreuten im Alter von 3 Jahren bis zu jungen Volljährigen in 4 koedukative Wohngruppen und 2 Jugendwohnungen gegliedert.

Für unsere Jugendwohnungen mit 6 Betreuten suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen Dipl. Sozialpädagogen oder einen Erzieher (m/w) in Teilzeit mit stabiler Persönlichkeit, der/die engagiert unsere Aufgabe, die Lebensperspektive unserer Schützlinge zu verbessern sowie ihre persönliche, soziale und ökonomische Eigenständigkeit zu stabilisieren, mit erfüllt.

Die Vergütung erfolgt nach AVR mit betrieblicher Altersversorgung. Die Stelle ist zunächst 1 Jahr befristet, wir streben jedoch eine langfristige Zusammenarbeit an.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder eine staatlich anerkannte Erzieherausbildung. Sie sollten bereits Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe gemacht haben und fähig sein, sich kooperativ und konstruktiv in unser bestehendes Fachteam einzubringen. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

---

**Diplom Sozialpädagogen, Diplom Sozialarbeiter oder Erzieher (m/w)**

Chiffre: E0104S1506

Das Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Bad Oldesloe sucht zu sofort oder später einen Diplom Sozialpädagogen, Diplom Sozialarbeiter oder Erzieher (m/w) mit Berufserfahrung für die Leitung des Verselbständigungsbereiches.

Das Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Bad Oldesloe ist eine Einrichtung der stationären Jugendhilfe in Trägerschaft des Erzbischöflichen Stuhles zu Hamburg. In 13 verschiedenen Wohngruppen leben bis zu 150 Kinder und Jugendliche, junge Erwachsene und Mütter/Väter mit 1-2 Kindern und 85 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Zum pädagogischen Angebot gehören neben Regelgruppen eine Mädchen- und eine Jungengruppe, ein Mutter/Vater-und-Kind-Bereich, ein 5-Tage-Angebot, eine familien-therapeutisch ausgerichtete Gruppe, eine Erziehungsstelle und ein Verselbständigungsbereich.

Sie leiten ein Team bestehend aus 6 Erziehern und Erzieherinnen und einer Hauswirtschafterin. Sie sind vorwiegend montags bis freitags im Kerndienst tätig.

Der Arbeitsvertrag wird zunächst auf ein Jahr befristet, Verlängerung ist möglich.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Diplom Sozialpädagogen/in, Diplom Sozialarbeiter/in oder eine vergleichbare Ausbildung
  - Leitungserfahrung, Führungskompetenz
  - Erfahrung im Umgang mit stark verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen
  - Umfassende Kenntnisse des SGB VIII (KJHG); Erfahrung in der stationären Jugendhilfe;
  - Freude am Umgang mit jungen Menschen, Kreativität und Teamgeist
  - Bereitschaft zur Nachtbereitschaft, Wochenend- und Feiertagsdienst
  - Flexibilität und Eigenständigkeit
- 

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---

- Führerschein, Gesundheitszeugnis, Impfungen, insbesondere Hepatitis A und B, Erste-Hilfe-Kurs
- Zugehörigkeit und aktive Identifikation mit einer christlichen Kirche

Wir bieten:

- ein vielseitiges Arbeitsfeld mit Eigenverantwortung
  - ein motiviertes und motivierendes Team
  - Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes
  - Supervision, Fort- und Weiterbildung.
- 

## **Dipl. Sozialpädagoge oder Erzieher (m/w) in Vollzeit**

Chiffre: E0242S1504

Das Kinderheim St. Ansgar-Stift e.V. in Hamburg Ottensen ist eine Einrichtung der stationären Kinder- und Jugendhilfe mit 44 Betreuten im Alter von 3 Jahren bis zu jungen Volljährigen in 4 koedukative Wohngruppen und 2 Jugendwohnungen gegliedert.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unsere Wohngruppe mit 9 bis 10 Kindern einen Dipl. Sozialpädagogen (m/w) oder einen Erzieher (m/w) in Vollzeit mit stabiler Persönlichkeit, der/die engagiert unsere Aufgabe, die Lebensperspektive unserer Schützlinge zu verbessern sowie ihre persönliche, soziale und ökonomische Eigenständigkeit zu stabilisieren, mit erfüllt.

Die Vergütung erfolgt nach AVR mit betrieblicher Altersversorgung. Die Stelle ist zunächst 1 Jahr befristet, wir streben jedoch eine langfristige Zusammenarbeit an.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder eine staatlich anerkannte Erzieherausbildung. Sie sollten bereits Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe gemacht haben und fähig sein, sich kooperativ und konstruktiv in unser bestehendes Fachteam einzubringen. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

---

## **Staatlich anerkannte Erzieherin (m/w)**

Chiffre: E0302S1503

Die katholische Pfarrei St. Katharina von Siena in Hamburg Nord sucht für ihre 4-gruppige Kindertagesstätte Heilige Familie in Langenhorn ab sofort eine/n staatlich anerkannte/n ErzieherIn.

Unterstützen Sie uns in unserer ganzheitlichen Bildungsarbeit und gestalten Sie den Alltag in der Kindertagesstätte aktiv und eigenverantwortlich mit eigenen Ideen!

Unsere Kindertagesstätte ist Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 17.00 (Freitag bis 16.00 Uhr) Uhr geöffnet, und wird von 72 Kindern besucht.

Es ist eine Vollzeitstelle (39 Stunden) bereichsübergreifend, Krippe und Elementar als Schwangerschaftsvertretung zu besetzen.

Wir erwarten eine engagierte und kommunikative Persönlichkeit,

- die sich mit Freude an der pädagogischen Arbeit einbringt und flexibel ist,
- die wertschätzend und liebevoll mit den Kindern umgeht,
- die den Erziehungs- und Bildungsauftrag unserer Einrichtung bejaht, der sich an den christlichen Werten und der Tradition der Katholischen Kirche orientiert,
- die bereit ist, sich auf die Kinder, die Eltern und das Team einzulassen,
- die ein Interesse an der Montessori-Pädagogik hat und in das bestehende Konzept konstruktiv einsteigt.

Wir bieten Ihnen:

- eigenständiges Arbeiten in einem interessanten Aufgabengebiet mit einem sympathischen, frischem und aktivem Team
- 

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---



- umfangreiche Unterstützung bei der persönlichen und fachlichen Entwicklung durch Förderung und Weiterbildung
- langfristige Perspektiven durch traditionsgebundene Institutionen
- eine angenehme und christlich orientierte Arbeitsatmosphäre
- ein Schutzkonzept zum Wohle der Kinder und der Mitarbeiter/innen
- eine Lob- und Fehlerkultur, sowie ein Beschwerdemanagement
- Bezahlung nach DVO plus Zusatzversorgungskasse
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, 30 Tage Urlaub
- Bezuschussung der HVV Profi Card

Wenn wir zu Ihren Zielen passen, dann suchen wir Sie als ideale Ergänzung für unser Team und freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

## **Sozialpädagogische Assistenten (m/w) - Kita St. Elisabeth in Neumünster**

Chiffre: E0311S1447

Die Katholische Kirchengemeinde St. Maria-St.Vicelin in Neumünster sucht für ihre Kindertagesstätte St. Elisabeth zum nächst möglichen Termin eine/n Sozialpädagogische/n Assistenten/in in Vollzeitbeschäftigung zunächst befristet für 2 Jahre

Sie sind staatlich anerkannte/r Sozialpädagogische/r Assistent/in oder haben eine vergleichbare Qualifikation, gehören einer christlichen Kirche an, identifizieren sich mit dem christlichen Glauben und suchen eine neue Herausforderung? Dann bewerben Sie sich. Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in für unser Team.

Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO); eine Zusatzversorgung wird durch die Versicherung bei der KZVK gewährt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

## **Verwaltungskordinator (m/w)**

Chiffre: E0373S1500

Für die Pfarrei Katharina von Siena als Pastoraler Raum suchen wir ab sofort, spätestens bis zum 01.10.2016 eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in als Verwaltungskordinator (m/w). Es handelt sich eine entsprechende Teilzeitstelle mit 25 Arbeitsstunden pro Woche.

### Ihre Aufgaben:

- Implementierung und Koordinierung der Verwaltungsprozesse der Pfarrei
- Unterstützung und Assistenz der Gremienarbeit für die Bereiche Bauwesen, Finanzen, Personal und Kindertagesstätten; ggf. Teilnahme an den Sitzungen
- Vorbereitung, Koordinierung, interne Umsetzung der Gremienbeschlüsse sowie von Geschäften der laufenden Verwaltung
- Aufbau des Vertrags- und Fristenmanagements
- Aufbau und Umsetzung einer Personalverwaltung
- Unterstützung bei einem Finanzcontrolling
- Unterstützung bei der Erarbeitung der Jahresabschlüsse und der Haushaltspläne

### Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im Kaufmännischen Bereich / Verwaltungsbereich
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Erfahrungen im Finanz- sowie Buchhaltungswesen
- Erfahrung im Personalwesen

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

- Kenntnisse der Grundlagen kirchlicher Verwaltung bzw. die Bereitschaft sich diese anzueignen
- fundierte Kenntnisse der MS-Office Anwendungen
- Kommunikationsstärke, Engagement und Organisationstalent
- Bereitschaft zur Ausübung von Tätigkeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- gelebte Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche sowie Identifikation mit den christlichen Werten

Wir bieten:

- eine eigenverantwortliche, vielseitige und interessante Tätigkeit
- die Möglichkeit Ihren Aufgabenbereich mit zu entwickeln
- flexible Arbeitszeiten
- die Vergütung nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (DVO), nebst einer zusätzlichen Altersvorsorge über die kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- Fortbildungs- & Qualifizierungsmaßnahmen.

## **Erzieher oder Sozialpädagogen (m/w)**

Chiffre: E0105S1497

Leben gestalten mit Kindern und Jugendlichen.

Das Kinder- und Jugendhaus St. Elisabeth ist eine katholische stationäre Einrichtung mit 68 Plätzen für Kinder/Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für eine unserer Wohngruppen mit Rund-um-die-Uhr-Betreuung einen Erzieher oder Sozialpädagogen (m/w).

Die Arbeitszeit beträgt 39 Wochenstunden, die Eingruppierung erfolgt nach AVR des Deutschen Caritasverbandes inklusive Zulagen und einer betrieblichen Altersversorgung und einem Zuschuss zum Jobticket (Proficard des HVV). Zusätzlich können Sie auf Wunsch am betrieblichen Mitarbeiter-Sportprogramm teilnehmen.

Anforderungen:

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder eine staatlich anerkannte Erzieherausbildung. Erfahrungen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe wären wünschenswert. Idealerweise sollten Sie eine gelebte Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche haben sowie im Besitz eines Führerscheins sein. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.st-eli.net](http://www.st-eli.net).

Haben Sie Lust, sowohl gemeinsam mit netten Kolleginnen und Kindern im Team als auch eigenverantwortlich mit Kindern und Jugendlichen pädagogisch intensiv und engagiert zu arbeiten und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

## **Sozialpädagogischer Assistent (m/w) in Neumünster**

Chiffre: E0354S1443

Die Katholische Kirchengemeinde St. Maria-St. Vicelin in Neumünster sucht für ihre Kindertagesstätte St. Bartholomäus zum nächst möglichen Termin eine/n Sozialpädagogische/n Assistenten/in in Vollzeitbeschäftigung als Elternzeitvertretung befristet für mindestens ein Jahr.

Sie sind staatlich anerkannter Sozialpädagogischer Assistent (m/w) oder haben eine vergleichbare Qualifikation, gehören einer christlichen Kirche an und identifizieren sich mit dem christlichen Glauben? Sie suchen eine neue Herausforderung? Dann bewerben Sie sich gern. Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in für das Team in einer unserer Krippengruppen.

Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO); eine Zusatzversorgung wird durch die Versicherung bei der KZVK gewährt.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

## **Ausbildung zum Kaufmann / zur Kauffrau für Büromanagement**

Chiffre: E0001S1495

Zum 01.08.2016 sucht das Generalvikariat des Erzbistums Hamburg einen Auszubildenden (m/w) zum/ zur Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement.

Das Generalvikariat ist die zentrale kirchliche Verwaltung des Erzbistums. Die hier anfallenden Tätigkeiten umfassen Aufgaben in den Bereichen Personalverwaltung, Finanzwirtschaft, Organisation, EDV und vieles mehr.

Die Ausbildung junger Menschen ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Palette der Ausbildungsberufe in katholischen Einrichtungen ist sehr vielfältig. Neben pastoralen und sozialen Ausbildungsberufen bildet das Erzbistum Hamburg auch in diesem Jahr wieder im kaufmännischen Bereich aus.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Vergütung im öffentlichen Dienst mit den üblichen Sozialleistungen.

### Anforderungen:

Wir wünschen uns einen aufgeschlossenen und kontaktfreudigen Auszubildenden (m/w), der Spaß und Interesse an Büroarbeiten hat. Sie sollten möglichst über einen Realschulabschluss mit guten Noten oder Abitur verfügen, Freude am Umgang mit Menschen haben und ein hohes Maß an Engagement und Leistungsbereitschaft mitbringen. Darüber hinaus setzen wir voraus, dass Sie die Grundsätze der katholischen Kirche anerkennen und beachten. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist erforderlich, gern auch als aktives Mitglied der Gemeinde.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen. Geben Sie dabei bitte Ihre Konfession an.

---

## **Erzieher (m/w) in Teilzeit**

Chiffre: E0099S1494

Die Katholische Kindertagesstätte St. Bonifatius sucht für die GBS an der Katholischen Grundschule Am Weiher in Eimsbüttel zum 01.02.2016 eine/n Erzieher/in. Der Stellenumfang beträgt 17,5 Arbeitsstunden pro Woche.

### Ihre Aufgaben:

- gruppenübergreifende Alltagsgestaltung für Grundschul Kinder
- eigenständiges Führen einer Gruppe von Kindern
- Mitwirkung bei der Anleitung von unterstützenden Kräften wie Hausaufgabenhilfen
- verbindliche Zusammenarbeit und Kooperation mit der katholischen Grundschule Am Weiher
- regelmäßige Teilnahme an Teamsitzungen, Workshops, Supervisionen und Fortbildungen
- im Sinne einer partizipativen Arbeitsorganisation übernehmen alle Kolleginnen und Kollegen Aufgaben im Gesamtteam, welche über die direkte Arbeit am Kind hinausgehen.

### Wir erwarten:

- eine staatliche Anerkennung als Erzieher/in oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse in der Gruppenarbeit mit Kindern
- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- kommunikative Kompetenz, Team- und Konfliktfähigkeit
- Entscheidungsfreude, Durchsetzungsvermögen, Einfühlungsvermögen
- Flexibilität, Soziale Kompetenz
- Motivationsvermögen, Kooperationsfähigkeit, Organisationstalent
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

### Wir bieten:

- eigenständiges Arbeiten in einem interessanten Aufgabengebiet mit einem sympathischen, frischen

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---

- und aktiven Team
- langfristige Perspektiven in einer wertorientierten Institution
  - umfangreiche Unterstützung bei der persönlichen und fachlichen Entwicklung durch regelmäßige Fort- und Weiterbildung
  - regelmäßige Supervision und Teamtage
  - eine angenehme und christlich orientierte Arbeitsatmosphäre
  - Vergütung nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (DVO)
  - betriebliche Altersvorsorge über die kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
  - Urlaubsanspruch und Sonderleistungen nach Tarif
  - Zuschuss zur ProfiCard
- 

## **Erzieher (m/w) für die Kindertageseinrichtungen der Pfarrei Franz von Assisi in Kiel**

Chiffre: E0356S1493

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Pfarrei Franz von Assisi für seine Einrichtungen St. Heinrich, St. Nikolaus und das Janusz Korczak Haus einen Erzieher (m/w) in Teilzeit. Der Stellenumfang beträgt 27 Arbeitsstunden pro Woche. Der Einsatz in den Kitas ist als Springkraft vorgesehen.

### Wir erwarten:

- eine abgeschlossene staatlich anerkannte Ausbildung zum Erzieher (m/w) oder eine vergleichbare Qualifikation
- einige Jahre Berufserfahrung
- Flexibilität und die Bereitschaft, sich Herausforderungen zu stellen
- eine kommunikative Persönlichkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

### Wir bieten:

- eigenständiges Arbeiten in einem interessanten Aufgabenbereich
  - regelmäßige Fort- und Weiterbildung
  - Vergütung nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (DVO)
  - betriebliche Altersvorsorge über die kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
  - Urlaubsanspruch und Sonderleistungen nach Tarif
- 

## **Erzieher (m/w) mit 20 Std/Woche am Nachmittag**

Chiffre: E0014S1487

Wir, die Katholische Montessori Kita / GBS St. Annen an der Katharina-von-Siena-Schule suchen für die Nachmittagsbetreuung an der Katharina-von-Siena Schule ab sofort unbefristet einen Erzieher (m/w) mit 20 Std./Wo am Nachmittag.

Unterstützen Sie uns in unserer ganzheitlichen Bildungsarbeit und gestalten Sie den Alltag in der Nachmittagsbetreuung aktiv und eigenverantwortlich mit eigenen Ideen!

### Ihre Aufgaben:

- Gruppenbezogenes Alltagsmanagement für Grundschul Kinder
  - Betreuung der Hausaufgaben
  - Zusammenarbeit und Kooperation mit der Katharina-von-Siena-Schule
  - Regelmäßige Teilnahme an Teamsitzungen
  - Übernahme von Aufgaben im Gesamtteam, welche über die direkte Arbeit am Kind hinausgeht
  - Kreative Freizeit- und Feriengestaltung
- 

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---

Wir bieten Ihnen:

- Eigenständiges Arbeiten in einem interessanten Aufgabengebiet mit einem sympathischen, frischen und aktiven Team
- Umfangreiche Unterstützung bei der persönlichen und fachlichen Entwicklung durch Förderung und Weiterbildung
- Eine angenehme und christlich orientierte Arbeitsatmosphäre.
- Eine Lob- und Fehlerkultur, sowie ein Beschwerdemanagement
- Vergütung nach DVO plus Zusatzversorgungskasse
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Urlaubsanspruch nach Tarif
- Bezuschussung der HVV Profi Card
- Regelmäßige teaminterne Aktivitäten

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene pädagogische Fachausbildung
- Wertschätzende und motivierende Grundhaltung gegenüber Kindern, Eltern und Mitarbeiter/n/innen
- Teamfähigkeit, sowie Sozial- und Kommunikationskompetenz
- Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten mit Kindern in einer Gruppe
- Interesse an der Montessori- und religionspädagogischen Arbeit
- Zugehörigkeit zur christlichen Kirche
- Lust auf eine Herausforderung

Wenn wir zu Ihren Zielen passen, dann suchen wir Sie als ideale Ergänzung für unser Team und freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

---

## **Fachkräfte im (Sozial-)pädagogischen Bereich (m/w)**

Chiffre: E0104S1480

Das Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Bad Oldesloe sucht Mitarbeiter/innen in Voll- oder Teilzeit zur Mitarbeit in einer Wohngruppe zum nächstmöglichen Termin. Der Vertrag ist zunächst auf ein Jahr befristet, eine Verlängerung ist möglich.

Das Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Bad Oldesloe ist eine Einrichtung der stationären Jugendhilfe in Trägerschaft des Erzbischöflichen Stuhles zu Hamburg. In 14 verschiedenen stationären Angeboten und im ambulant Betreuten Wohnen werden bis zu 130 Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Mütter betreut. Zum pädagogischen Angebot gehören Regelgruppen, ein Mutter-und-Kind-Bereich, eine 5-Tage-Unterbringung, eine familientherapeutisch ausgerichtete Gruppe, eine Mädchen- und eine Jungengruppe, der Verselbständigungsbereich und zwei Erziehungsstellen.

Zu Ihren Aufgaben gehört die umfassende Lebensgestaltung der Kinder und Jugendlichen. Dies gilt insbesondere für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Dazu gehören: Begleitung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in allen Angelegenheiten, die Zusammenarbeit mit den Eltern und Angehörigen, die Kooperation mit den fallzuständigen Fachkräften des Jugendamtes, lückenlose Dokumentation u.a.m.

Wir bieten:

- ein vielseitiges Arbeitsfeld mit Eigenverantwortung
- Motivierte und motivierende Teams
- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes
- Einarbeitung gern auch für Berufsanfänger/innen
- Supervision, Fort- und Weiterbildung

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in, Heilpädagogen/in, Heilerzieher/in, kirchlich anerkannter Erzieher/in oder eine vergleichbare Ausbildung;

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---

- Erfahrung im Umgang mit stark verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen
- Kenntnisse des SGB VIII (KJHG)
- Erfahrung in der stationären Jugendhilfe ist wünschenswert (Praktikum)
- Freude am Umgang mit jungen Menschen, Kreativität und Teamgeist
- Bereitschaft zur Nachtbereitschaft, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Zugehörigkeit und aktive Identifikation mit einer christlichen Kirche
- Führerschein
- erweitertes Führungszeugnis
- Erste-Hilfe-Bescheinigung
- Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz
- Hepatitis-Impfungen

---

## **Pflegekraft (m/w) für Krankenstube in Teilzeit**

Chiffre: E0004S1466

Der Caritasverband für Hamburg e.V. sucht eine/n examinierte/n Kranken-, oder Altenpfleger/in oder Pflegehelfer/in zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Krankenstube für obdachlose Frauen und Männer hat 18 Betten und bietet 24h kranken obdachlosen Menschen Hilfe zur gesundheitlichen Stabilisierung an. Sie befindet sich im ehemaligen Hafenkran- kenhaus, mitten im Herzen von St. Pauli.

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

- Grund- und Behandlungspflege
- spezielle Wundversorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Unterstützung der sozialen Betreuung
- Vorbereitung und Dokumentation ärztlicher Visiten
- Dokumentationsführung
- Beschäftigungsangebote

Sie bringen folgende Kompetenzen mit:

- Erfahrung mit der Versorgung von Wunden
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft, Schichtdienst zu leisten (3 Schicht-System)
- Fähigkeit zum selbständigen/eigenverantwortlichen Arbeiten
- Flexibilität
- Aufgeschlossenheit im Umgang mit den obdachlosen Menschen bzw. keine Berührungängste

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante Tätigkeit
- Supervision
- Vergütung entsprechend der Arbeitsvertragsrichtlinien des DCV
- monatlicher Zuschuss für die ProfiCard
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge

Die Stelle mit 29 Arbeitsstunden pro Woche ist zunächst befristet auf 1 Jahr mit Aussicht auf Verlängerung. Über Ihre Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen wür- den wir uns freuen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen beson- ders willkommen.

Ausdrücklich erwünscht sind ebenfalls Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs voraussetzungen erfüllen.

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---

## **Examierte Alten-, Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) für Nachtdienste**

Chiffre: E0003S1463

Die Malteser Caritas Hamburg gGmbH ist Trägerin 4 stationärer Altenpflegeheime in Hamburg. Im Malteserstift St. Theresien suchen wir examinierte Altenpfleger / Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) für Nachtdienste

Das Wohl und eine fachlich versierte Pflege der Ihnen anvertrauten Menschen liegen Ihnen am Herzen? Sie sind engagiert, einsatzbereit und aufgeschlossen? Sie möchten gerne ein engagiertes und kompetentes Team verstärken? Sie arbeiten gerne in der Nacht? Dann sind Sie für uns die richtige Kollegin oder der richtige Kollege!

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

- Mitwirkung bei der Gestaltung des individuellen Pflegeprozesses für die uns anvertrauten Menschen
- Mitwirkung bei der Gestaltung der Lebensbedingungen der Bewohner/-innen im Bereich der nächtlichen Versorgung
- Unterstützung des Pflegeteams bei der Sicherstellung der Pflege- und Betreuungsaufgaben sowie das Ausführen festgelegter Pflege- und Betreuungsaufgaben
- Selbständiges Durchführen von pflegerischen Maßnahmen entsprechend der Konzepte der Einrichtung sowie unter Einhaltung der nationalen Expertenstandards

Sie bringen folgende Kompetenzen mit:

- Staatliche Anerkennung als Altenpfleger/-in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- hohe Kompetenz in der Pflegeprozessplanung und Dokumentation von Pflegeleistungen (zukünftig per EDV)
- Sicherheit in der Anwendung der nationalen Expertenstandards des Deutschen Netzwerks für Qualität in der Pflege
- Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und Ihre Haltung gegenüber dem kirchlichen Träger ist loyal.

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, vielfältige Tätigkeit in einem modernen Haus, das den Menschen mit Pflegebedarf ein Zuhause bietet
- Ein professionelles interdisziplinäres Team
- Ein freundliches, teamorientiertes Betriebsklima
- Interne sowie externe Seminare und Fortbildungsveranstaltungen
- Vergütung entsprechend der Arbeitsvertraglichen Richtlinien des Dt. Caritasverbandes
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte (vorzugsweise per Mail) an uns senden.

---

## **Dipl. Psychologe oder Sozialpädagoge (m/w)**

Chiffre: E0357S1459

Für die Psychosoziale Krebsberatungsstelle beim Caritasverband Lübeck e.V. suchen wir ab sofort eine/n Dipl. Psychologin/Psychologen oder Sozialpädagogin/en (nach Möglichkeit mit abgeschlossener Therapieausbildung und Weiterbildung in psychosozialer Onkologie WPO) mit einem Stundenumfang von 20-25 Std. wöchentlich vorerst befristet bis zum 31.12.2016.

Ihre Aufgabengebiete:

- Psychologische/psychoonkologische Beratung und Begleitung von Menschen mit Krebs und deren Angehörigen inklusive Krisenintervention

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

- Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- Konzeption und Durchführung von Gruppenangeboten
- Vernetzung mit anderen regionalen Anbietern im Bereich der Onkologie
- Vorträge und Veranstaltungen

Ihr Profil:

- Sie sind engagiert und erfahren in der beratenden und psychologischen Arbeit mit Krebspatienten und ihren Angehörigen
- Selbständiges Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

Wir bieten:

- Ein interessantes vielfältiges Arbeitsgebiet
- Fachliche motivierte und engagierte Mitarbeiterinnen in einem guten Arbeitsklima
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- Vergütung nach AVR Caritas
- Kirchliche Zusatzversorgung

---

## **Examierte Krankenschwester / Altenpflegerin / und eine Pflegeassistentin (m/w)**

Chiffre: E0357S1453

Die Ambulante Pflege des Caritasverbandes Lübeck e.V. sucht zum nächst möglichen Termin für seine regelmäßig zu versorgenden Patienten in Lübeck eine engagierte, freundliche, kompetente und einer christlichen Kirche zugehörige examinierte Krankenschwester / Krankenpfleger, Altenpflegerin / Altenpfleger und eine Pflegeassistentin / Pflegeassistent für 20–25 Wochenstunden.

Wir bieten Ihnen:

- ein freundliches und professionelles Team
- ein breites Betätigungsfeld
- die Möglichkeit zur Fort -und Weiterbildung
- Vergütung entsprechend der Arbeitsvertragsrichtlinien des DCV
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge

Sie bringen folgende Kompetenzen mit:

- staatliche Anerkennung im Pflegebereich
- verantwortungsvolle und eigenständige Arbeitsweise
- Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und Ihre Haltung gegen über dem kirchlichen Träger ist loyal.

---

## **Sozialarbeiter/innen in Voll- und Teilzeit**

Chiffre: E0293S1446

Für den Auf- und Ausbau unserer Flüchtlingseinrichtung in Hamburg suchen wir, der Malteser Hilfsdienst gGmbH, Verstärkung. Wir sind ein katholisches Dienstleistungsunternehmen mit vielfältigen sozialen und karitativen Aufgabenschwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Soziale Dienste, Rettungsdienst, Fahrdienste und Migrationsarbeit.

Ihre Aufgaben:

Betreuung und Beratung der Bewohnerinnen und Bewohner, insbesondere in Hinblick auf:

- Hilfestellung bei Fragen des täglichen Lebens
- Unterstützung bei Behördenkontakten
- Allgemeine Informationen zum Asylverfahren

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---



- Information zur ärztlichen Versorgung
- Bewältigung von Problemen innerhalb der Einrichtung
- Unterstützung beim Zugang zu Bildungsangeboten
- Netzwerkarbeit und Kooperation mit dem Ehrenamt
- Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern, Schulen etc.
- Verwaltungstätigkeiten
- Sicherstellung der internen und externen Qualitätsstandards

Sie bringen mit:

- Studium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik oder gleichwertige Ausbildung
- Erfahrung in der Flüchtlingsarbeit wünschenswert
- Kenntnisse im Asylbereich
- Englischkenntnisse, sowie weitere Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert
- Bereitschaft zur Arbeit in der Nacht und am Wochenende
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamorientierung
- Ein von Wertschätzung und interkultureller Akzeptanz geprägtes Menschenbild
- Identifikation mit den Zielen einer katholischen Hilfsorganisation und Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

Wir bieten:

- Einen interessanten Arbeitsplatz in einem engagierten Team mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- Attraktive Vergütung nach AVR des Deutschen Caritasverbandes
- Betriebliche Altersversorgung
- Qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Die Bezuschussung eines Jobtickets (HVV Proficard)

## **Pastoralreferent/in und Seelsorger/in**

Chiffre: E0001S1436

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n Pastoralreferent/in in der Pfarrei Schmerzhafte Mutter Flensburg (50%) und Seelsorger/in für die Hochschulen in Flensburg und Referent/-in für das Mentorat für Lehramtsstudierende der Katholischen Theologie im Erzbistum Hamburg (50%).

Ihre Aufgaben in der Pfarrseelsorge:

Der Pastorale Raum besteht aus den Pfarreien Schmerzhafte Mutter in Flensburg und St. Marien in Kappeln. In diesem Raum mit 9 Kirchenstandorten leben ca. 12.000 Katholiken. Darüber hinaus gibt es unterschiedlichste Orte kirchlichen Lebens (Caritas, SKF, Malteser, Hochschule, Militär, Gefängnis).

- Entwicklung und Durchführung von Glaubenskursen für Erwachsene
- Spirituelle Angebote und Begleitung von Gruppen
- Vernetzungsarbeit Studierende und Pfarrei
- Projektarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene

Ihre Aufgaben in der Hochschuleseelsorge:

Die Präsenz von Kirche an der Hochschule erfordert die Bereitschaft, sich auf einen offenen Dialog mit Lehrenden und Forschenden einzulassen und sich mit der Lebenswelt von Studierenden auseinander zu setzen. Hochschulgemeinden sind seismographische Orte, die Veränderungen registrieren, und Zukunftswerkstätten für Kirche und Gesellschaft. Sie bemühen sich um eine lebendige Einheit von Glauben, Wissenschaft, Studium und Leben.

- Entwicklung eines Konzepts zur gemeinsamen Nutzung der „Campelle“ und von Räumlichkeiten zur Beratung von und zum Gespräch mit Studierenden
- Absprachen zu gemeinsamen Angeboten mit dem Institut für Katholische Theologie an der Universi-

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
 Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

tät Flensburg

- Begleitung des KHG-Gemeinderates und Teamarbeit mit Studierenden
- Vernetzung auf Bundesebene mit dem Forum Hochschule und Kirche
- Verantwortung für das inhaltliche Programm der Hochschulgemeinde
- regelmäßige gottesdienstliche Angebote in der „Campelle“ auf dem Hochschulgelände
- seelsorgliche Beratung und Begleitung
- Ansprechpartner für die bischöflichen Studienförderwerke Cusanuswerk und Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst (Information, Beratung, Erstellung von Gutachten)
- Öffentlichkeitsarbeit

Ihre Aufgaben im Mentorat für Lehramtsstudierende Religionslehrer sind nicht nur Lehrende, sondern Wegbegleiter von Schülern und Schülerinnen. Das Mentorat ist eine kirchliche Einrichtung, die Studierende des Lehramts mit dem Fach Katholische Religionslehre in ihrem Studium begleiten soll. Die Angebote dienen der Förderung der personalen und spirituellen Kompetenzen der Studierenden und der Reflexion der künftigen Berufsrolle.

- Entwicklung eines Konzepts für die Begleitung angehender Religionslehrer/-innen im Erzbistum Hamburg
- Vernetzung mit der Studienbegleitung für angehende Pastoral- und Gemeindefereenten/-innen
- Mitarbeit bei der Erstellung einer Ordnung für das Mentorat für Lehramtsstudierende im Erzbistum Hamburg
- Geistliche Begleitung
- überregionale Angebote für die Studierenden an den Hochschulstandorten Flensburg und Hamburg
- Vernetzung und Kontakt mit Pfarreien und der Hochschuleelsorge im Erzbistum
- Angebote zur Klärung der Berufsfrage
- Vermittlung von Schulpraktika in den katholischen Schulen des Erzbistums

#### Ihr Profil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Theologie oder vergleichbar. Ebenso haben Sie praktische Erfahrungen in gemeindlichem und/oder kategorialem Dienst gesammelt. Sie bringen eine ausgeprägte Teamfähigkeit mit und haben Freude zur eigenen konzeptionellen Arbeit. Diese Stelle ist dem künftigen Pastoralen Raum Flensburg-Kappeln und der Abteilung Bildung zugeordnet. Ihr Dienstvorgesetzter ist Pfarrer Stefan Krinke.

Dienstszitz ist in Flensburg, Nordergraben 36. Die Vergütung erfolgt nach der Dienstvertragsordnung des Erzbistums Hamburg (DVO); eine Zusatzversorgung wird durch die Versicherung bei der KZVK gewährt.

---

## **Dipl. Psychologe oder Sozialpädagoge (m/w)**

Chiffre: E0357S1459

Für die Psychosoziale Krebsberatungsstelle beim Caritasverband Lübeck e.V. suchen wir ab sofort eine/n Dipl. Psychologin/Psychologen oder Sozialpädagogin/en (nach Möglichkeit mit abgeschlossener Therapieausbildung und Weiterbildung in psychosozialer Onkologie WPO) mit einem Stundenumfang von 20-25 Std. wöchentlich vorerst befristet bis zum 31.12.2016.

#### Ihre Aufgabengebiete:

- Psychologische/psychoonkologische Beratung und Begleitung von Menschen mit Krebs und deren Angehörigen inklusive Krisenintervention
- Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- Konzeption und Durchführung von Gruppenangeboten
- Vernetzung mit anderen regionalen Anbietern im Bereich der Onkologie
- Vorträge und Veranstaltungen

#### Ihr Profil:

- Sie sind engagiert und erfahren in der beratenden und psychologischen Arbeit mit Krebspatienten und ihren Angehörigen

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---

- Selbständiges Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

Wir bieten:

- Ein interessantes vielfältiges Arbeitsgebiet
- Fachliche motivierte und engagierte Mitarbeiterinnen in einem guten Arbeitsklima
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- Vergütung nach AVR Caritas
- Kirchliche Zusatzversorgung

---

## **Pflegeschlüsselkräfte (m/w) für den Schwerpunkt Gerontopsychiatrie**

Chiffre: E0005S1409

Die Malteser Caritas Hamburg gGmbH ist Trägerin 4 stationärer Altenpflegeheime in Hamburg. Für unser Malteserstift Bischof-Ketteler, einem Altenpflegeheim in Hamburg-Schnelsen mit 129 Plätzen in 11 Wohngruppen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Pflegeschlüsselkräfte (m/w) für den Schwerpunkt Gerontopsychiatrie.

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

- Planung und Mitwirkung bei der Erstellung der Pflegedokumentation und der Begleitung der Pflegeprozesse für Menschen mit dementiellen Erkrankungen und anderen kognitiven Einschränkungen
- Mitwirkung bei der Gestaltung der Lebensbedingungen für die Bewohner in unseren kleinen Wohngruppen (11-12 Bewohner pro Wohngruppe)
- Unterstützen der Pflegeteams bei der Sicherstellung der speziellen Pflegemaßnahmen zur Sicherung der ärztlichen Diagnostik und Therapie
- Weiterentwicklung der pflegerischen Konzepte (Wohngruppenkonzept)

Sie bringen folgende Kompetenzen mit:

- Staatliche Anerkennung als Altenpfleger/in, Gesundheit- und Krankenpfleger/in
- Qualifikation in gerontopsychiatrischer Fachpflege
- Gute Kompetenzen in der Pflegeprozessplanung und Dokumentation von Pflegeleistungen
- Sicherheit in der Anwendung der Pflegeexpertenstandards
- Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und Ihre Haltung gegenüber dem kirchlichen Träger ist loyal.

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, vielfältige Tätigkeit in einem modernen Haus, das den Menschen mit Pflegebedarf in kleinen Wohngruppen ein Zuhause bietet
- Ein freundliches, teamorientiertes Betriebsklima
- Interne Seminare und Fortbildungsveranstaltungen
- Vergütung entsprechend der Arbeitsvertragsrichtlinien des DCV
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

---

## **Gesundheits- und Pflegeassistenten (GPA) m/w in Teilzeit**

Chiffre: E0005S1407

Die Malteser Caritas Hamburg gGmbH ist Trägerin 4 stationärer Altenpflegeheime in Hamburg. Für unser Malteserstift Bischof-Ketteler, einem Altenpflegeheim in Hamburg-Schnelsen mit 129 Plätzen in 11 Wohngruppen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Gesundheits- und Pflegeassistenten (GPA) (m/w) in Teilzeit.

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

Folgende interessante Aufgaben erwarten Sie:

- Übernahme der geplanten aktivierenden Pflege- und Betreuungsaufgaben in der Wohngruppe im Rahmen des bestehenden Pflegekonzeptes, der Pflegeplanung sowie der hauseigenen Pflegerichtlinien
- Übernahme von speziellen ärztlich verordneten Pflegetätigkeiten zur Unterstützung der Therapie und Diagnostik im Rahmen des Berufsbildes
- Mitwirken bei der Gestaltung der Lebensbedingungen für die Bewohner/innen in den Wohngruppen
- Mitwirken in der hauswirtschaftlichen Versorgung der Bewohner/innen in der Wohngruppe

Sie bringen folgende Kompetenzen mit:

- Staatliche Anerkennung als Gesundheits- und Pflegeassistent (w/m)
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Teamfähigkeit
- Motivation und Engagement für Ihren Beruf
- Fähigkeit und Bereitschaft zu Fortbildungen
- Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und Ihre Haltung gegenüber dem kirchlichen Träger ist loyal

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, vielfältige Tätigkeit in einem modernen Haus, das den Menschen mit Pflegebedarf in kleinen Wohngruppen ein Zuhause bietet
  - Ein freundliches, teamorientiertes Betriebsklima
  - Interne Seminare und Fortbildungsveranstaltungen
  - Vergütung entsprechend der Arbeitsvertraglichen Richtlinien des Dt. Caritasverbandes
  - Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge
- Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt

---

## **Examierte Alten-, Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)**

Chiffre: E0005S1411

Die Malteser Caritas Hamburg gGmbH ist Trägerin 4 stationärer Altenpflegeheime in Hamburg. In den Einrichtungen Malteserstift Bischof-Ketteler (Hamburg-Schnelsen), Malteserstift St. Elisabeth (Hamburg-Farmsen), Malteserstift Johannes XXIII. (Hamburg-Lohbrügge) und Malteserstift St. Theresien (Hamburg-Altona) suchen wir engagierte examinierte Altenpfleger / Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w). Sie sind ausgebildete/r Altenpfleger/in, Gesundheits- oder Krankenpfleger/in? Das Wohl und eine fachlich versierte Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner liegen Ihnen am Herzen? Sie sind engagiert, einsatzbereit und aufgeschlossen und möchten gern ein engagiertes und kompetentes Team verstärken? Dann sind Sie für uns die richtige Kollegin/der richtige Kollege!

Wir bieten Ihnen:

- Ein professionelles interdisziplinäres Team
- Ein freundliches, teamorientiertes Betriebsklima
- eine interessante, vielfältige Tätigkeit in einem modernen Haus, das den Menschen mit Pflegebedarf ein Zuhause bietet
- Einen interessanten Arbeitsplatz mit individuellen Absprachen zur Arbeitszeit
- Interne Seminare und Fortbildungsveranstaltungen
- eine leistungsgerechte Vergütung entsprechend der Arbeitsvertraglichen Richtlinien des Dt. Caritasverbandes
- Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse für Ihre Altersvorsorge

Diese interessanten Aufgaben erwarten Sie:

- Planung und Mitwirkung bei den Pflege- und Betreuungsaufgaben im Wohnbereich
- Mitwirken bei der Gestaltung der Lebensbedingungen für die Bewohner/innen
- Unterstützen der Pflegeteams bei der Sicherstellung der Pflege- und Betreuungsaufgaben und Aus-

---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---

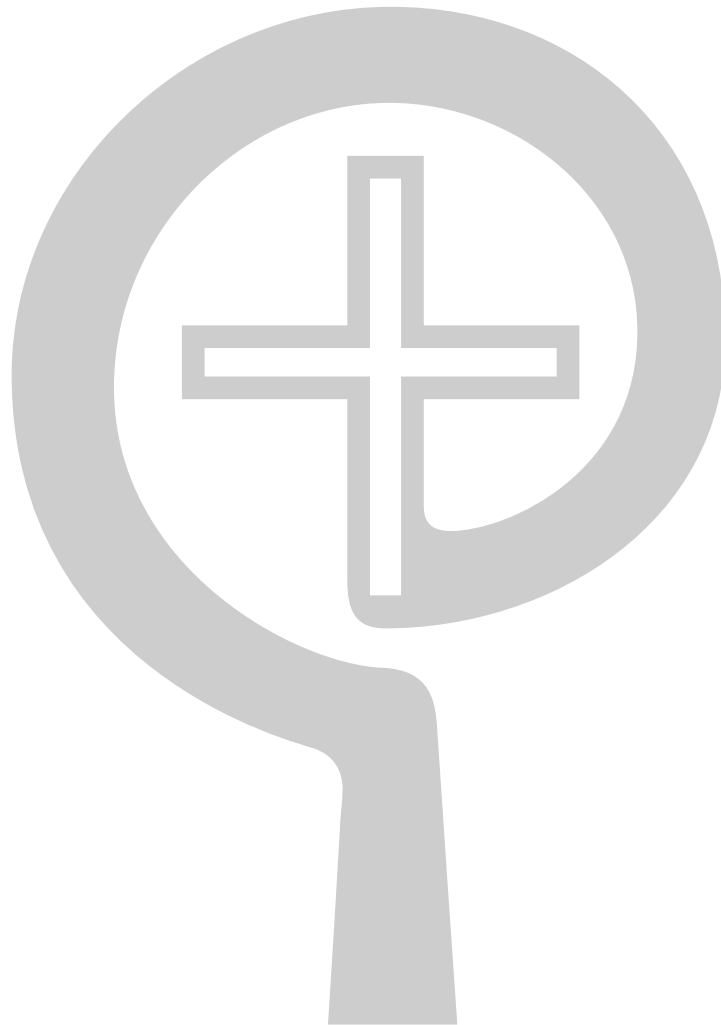
führen festgelegter Pflege- und Betreuungsaufgaben

- Selbstständiges Durchführen der Pflegeleistungen im Rahmen des bestehenden Pflegekonzeptes, der Pflegeplanung sowie der hauseigenen Pflegerichtlinien

Diese Kompetenzen bringen Sie mit:

- Staatliche Anerkennung als Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- gute Kompetenzen in der Pflegeprozessplanung und Dokumentation von Pflegeleistungen
- Sicherheit in der Anwendung der Pflegeexpertenstandards
- Ihre persönliche Grundeinstellung entspricht dem christlichen Menschenbild und Ihre Haltung gegenüber dem kirchlichen Träger ist loyal.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, vorzugsweise per Mail.



---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---



---

Weitere Infos und Stellen zu den üblichen Bürozeiten unter der Tel. 040 / 248 77 - 248  
Adresse: Stellenbörse, Generalvikariat Hamburg, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg, Fax 040 / 248 77 - 264

---